

"DER COURIER"
is the leading Canadian Paper in
the German language.
Issued every Wednesday.
Subscription price:—
In Canada \$2.50
to foreign countries \$3.50
If paid in advance:—
Canada \$2.00
1835 Halifax Street, Regina.

Der Courier

und Der Herald = = Organ der deutschsprechenden Canadier

"Der Courier"
ist die führende Zeitung für die
deutschsprechenden Canadier.
Erscheint jeden Mittwoch.
Eingangspreis:
Annomme bezahlt: \$2.00
Canada \$3.00
für Ausland \$3.50

25. Jahrgang.

12 Seiten.

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 14. September 1952

12 Seiten.

Nr. 47.

Koalitionsversuche in B. Columbien und Saskatchewan

Premier R. B. Bennett und die Notstandshilfe in Westcanada

Konservative Colmie-Regierung in B. C. sucht in Finanznot die Hilfe der liberalen Partei.

Premier Dr. Anderson von Saskatchewan befürwortet Bildung von Koalitionsregierungen in Dominion und allen Provinzen.

Regina. — Es scheint im Ge-
halt der Regierungen! Eine ganze
Paar scheint, wenn nicht alle, die
den tragen, die verantwortlichen
Männer in den provinziellen
Legislativen der Provinzalltag
sollen zu wollen. Sie werden
sich, nicht fröhlich nach einem
Ansehen oder beifallen, und
andere mit der Verantwortung
zu belegen, die eigentlich sie allein
tragen sollten.

In Wahlzeiten trümpft man sehr
falsch und schließt auf.
Man tritt auf wie ein Prophet,
der die Welt aus dem Ängeln hebt
und die Lösung für alle Probleme
gemüht im Schatz aus dem
Himmel holt. Die so lehrhaft
bigen Schüler sehen sich mit einem
Schlagwort wie „Es ist Zeit für ein
Neubeginn!“ so mühsam leicht
entzogen. In drei Tagen, habe
ichs aber drei Monate sollte, ist
das Weltproblem der Arbeitslosigkeit
für alle guten canadischen Bürger
gelöst. Meiner sollte Not sein.
Die Dominionregierung sollte,
da es sich bei der Erwerblosigkeit
um ein „nationales Problem“
handelt,

die Koalitionsmaschine anzuwenden
oder wenigstens dafür sorgen, daß
jeder ein einigermaßen angenehmes
Leben führen könne. So oder so
ähnlich hört man es aus launenhaftem
Mund von allen Rednertribünen
im großen Canada. Das war
aber im Jahre 1930.

Im Jahre 1932 und war vor
wenigen Tagen erst kamte man aus
Calgary, wo der canadische Premier
minister R. B. Bennett mit Vertre-
tern der Provinzialregierungen und
der großen Städte des canadischen
Westens einmüht, ganz andere
Töne vornehmen. Es handelte sich
mit der Notstandshilfe, also um die
Linderung der Not jetzt, die auch
unter der glorreichen Bennett-Regie-
rung noch existiert und über die
erwähnt worden sind. Nach
den verschiedenen Berichten
scheint der Bennett von den Anfor-
derungen der westcanadischen Provinzen
und Städte nicht genügend ent-
scheidend zu sein. Er soll sich
auch ziemlich geäußert und erklärt
haben:

„Soweit ich in Frage komme,
ist die Verwaltung der Notstandshilfe
nicht Sache der Dominionregie-
rung.“

Am weiteren Trend hin verlor
er, die Dominionregierung werde die
Frage in Erwägung ziehen, ob sie
zur Notstandshilfe nicht 50 Prozent
an Stelle der bisherigen 33 zur
Drittel Prozent beitragen solle. Nur

**Der liberale Führer von
Saskatchewan.**



J. G. Gardiner.

Premier von Saskatchewan.



Dr. J. E. M. Anderson.

die ledigen Arbeitslosen sollen die
Provinzialregierungen allein die
Verantwortung übernehmen. Das
Dominionparlament habe nicht die
Macht, die Unterbringung von Men-
schen in Konzentrationslagern anzu-
ordnen und zu bestimmen, wenn sie
dort nicht arbeiten wollten, würde
man ihnen die Notstandshilfe ent-
ziehen.

Doch nicht nur Premier R. B.
Bennett ist angefaßt der ersten
Zege in einige Verlegenheit geraten,
auch die Provinzialregierungen in
den nach der letzten Finanzkri-
se der letzten Jahre keinen Aus-
weg sahen.

Ausführung des großen deutschen Wirtschaftsp- lanes.

Paris. — Reichspräsident von
Hindenburg unterzeichnete eine Rei-
he von Verträgen, durch welche
das Wirtschaftsprogramm des Kanz-
lers von Papen in die Tat umgesetzt
wird. Große Summen werden durch
diese Vermögensübertragungen in
die Hände der Geschäftswelt zurück-
geführt und damit der Ausbau der
Arbeitslosigkeit zu Ende geführt.
(Der „Courier“ ausführlich mitgeteilt
worden.)

„Schwimmender Flugplatz“ im Südatlantik

Wieder eine hervorragende deutsche Leistung auf
dem Gebiete des Transatlantikfluges.

Washington. — Dem ame-
ricanischen Handelsamt ist mitge-
teilt worden, daß die Deutsche
Luftlinie die Einrichtung einer re-
gulären Post- und Güterflug-
verbindung zwischen Berlin und Rio
de Janeiro plant und zu diesem
Zweck im mittleren Atlantik eine
Landstation einrichten will.

Bei dieser Landstation soll es sich
um einen Lanter handeln, der auf
halber Strecke zwischen Cadix, Spa-
nien, und Pernambuco, Brasilien,
vor Anker liegen soll. Der Flug-
dienst soll mit Seeflugzeugen auf-
genommen werden und jede Wei-
chen Tage in Anspruch nehmen.

Der Norddeutsche
Lloyd gab bekannt, daß der Damp-
fer „Westphalen“ als schwimmende
Landstation in der Mitte des Atlan-
tischen Ozeans für einen regulären
Luftpostdienst zwischen Südamerika
und Europa bestimmt wurde. Der
Dampfer wird zum Aufstieg und

weg aus dem Labyrinth. Zwei Pro-
vinzen bleiben besonders in Mittel-
deutschland gezogen zu sein. British
Columbia und Saskatchewan.

Die konservative Colmie-Regie-
rung in British Columbia
befindet sich wohl in der trostlosesten
und hoffnungslosesten Lage. Nach
dem sie mit trübseligen Säuden das
Wort hinangeworfen hatte, sollte
im Austausch von Geldleistungen,
an deren Spitze Georg Reid von der
British Columbia Electric and
(Fortsetzung auf Seite 3)

Arthur Henderson mahnt zur Abrüstung

Deutschlands Austritt aus der Abrüstungskonferenz
wäre nach Hendersons Meinung „eine
Katastrophe“.

Newcastle, England. — Ar-
thur Henderson, der britische Arbeit-
minister, mahnt in der General-
abstimmung der Konferenz zur
Abrüstungskonferenz den Austritt
aus, geltend hier in einer Rede vor
dem britischen Gewerkschafts-Kongress
zum ersten Male ein, daß bei der
Konferenz bisher nichts herausge-
kommen ist, trotz der Bestätigung
aus, daß, wenn man Deutschland
aus der Konferenz austreten lassen
würde, das als Weltfrieden von neu
aus losgehen würde, und forderte die
ehemals „Alliierten“ und „Assoziierten
Mächte“ auf, endlich mit einem wirk-
lichen Abrüstungsvertrag herauszu-
treten und sich selber die Ehren-
würde zu verschaffen, welche in den
Friedensverträgen dem Deutschen
Macht von den Siegern verweigert
worden sind.

Er begann seine Rede mit dem
Bemerkung, daß die Abrüstungskon-
ferenz weit hinter seinen Erwartungen
zurückgefallen sei. Dadurch sei
eine kritische Lage geschaffen
Deutschland habe die Verantwortung
den anderen Völkern gegenüber
zu verstehen gegeben, daß es die
Abrüstungskonferenz nicht länger mit-
zumachen gedenke, wenn es abblä-
gen könnte.

Arbeitslosenkravall in Milwaukee.

Milwaukee, Wis. — Unge-
fähr 1000 arbeitslose Männer und
Frauen versammelten vor der County
Militärstation einen Kravall, der
schmetternden Pfeifen und Schlägen
auf Polizisten los. Der Polizeier-
gent Alf Weisbach und der Arbeit-
er Walter Malonowski saßen sich
Parlamenten zu und mußten ins
Krankenhaus überführt werden,
13 Personen, darunter eine Frau,
wurden festgenommen.

Erster Herbststrandflug des „Graf Zeppelin“ geglückt.

Friedrichshafen, 7. Sep-
tember. — Der „Graf Zeppelin“
landete heute in seinem Heimatort
und brachte damit seinen ersten
Herbstflug zu einem erfolgreichen
Abschluß. Der Flug von Bernambuco
nach Friedrichshafen nahm 87
Stunden in Anspruch. Das Luft-
schiff kam schon während der Nacht
an, freizog jedoch bis zum Tages-
anbruch, bevor die Landung durdge-
führt wurde.

Offizielle Anklage gegen Machray.

Winnipeg, Man. — John A.
Machray, der frühere Vorsitzende der
Kontrollbehörde der Universität von
Manitoba, wurde formell des Dieb-
stahls von \$901,175.33 Univer-
sitätsgeldern während einer Periode
von sieben Jahren beschuldigt.

Frankreich erleiht aus- weichende Antwort.

Deutsche Forderung nach Rüstungs-
gleichheit soll dem Völkerbund
unterbreitet werden.

Paris. — Die französische An-
twort auf die deutsche Denkschrift,
das sogenannte „Aide Memoire“,
das in Paris zur Erläuterung des
deutschen Standpunktes in der Ab-
rüstungsfrage überreicht worden ist,
lehnt in höflicher Form ein näheres
Eingehen auf die deutschen Sicher-
heitsforderungen ab. Die deutsche
Regierung wird darauf aufmerksam
gemacht, daß nach Auffassung der
französischen Regierung der deutsche
Anspruch auf Rüstungsgleichheit
gleichbedeutend mit einer Revision
des Verfallenen Vertrages wäre. Die
französische und deutsche Regierung
können diese Frage nicht durch al-
leinige gegenseitige Verständigung
lösen, sondern müssen auch die an-
deren Mitunterzeichner des Verfallenen
Vertrages zu Rate ziehen. Da-
her wird der deutschen Regierung
angezeigt, die Forderung der Rüs-
tungsgleichheit dem Völkerbund zur
weiteren Behandlung zu unterbrei-
ten.

Deutscher Reichstag plötzlich aufgelöst

Reichskanzler von Papen benutz durch Auflösungs-
dekret einem Mißtrauensvotum vor.

Berlin, 12. Sept. — Reichs-
kanzler Franz von Papen, der heute
Nachmittag zum ersten Male vor
dem neuen Reichstag erschien, benutz
einen von der Opposition geplanten
Mißtrauensvotum vor, indem er das
von Reichspräsident von Hindenburg
unterzeichnete Auflösungsdekret zur
Anwendung brachte.

Die Ereignisse spielten sich so
überraschend schnell ab, daß der Zu-
sammenbruch der Regierung nicht sofort ein-
wandfrei klar war. Die Opposition
vertrat den Standpunkt, sie habe
den Mißtrauensvotum durch Annahme
eines Mißtrauensvotums gelehrt, be-
vor er die Auflösungsverordnung
verleihen würde. Reichskanzler von
Papen jedoch verteidigte den Stand-
punkt, daß ein Mißtrauensvotum,
das den Sturz der Regierung ver-
ursacht hätte, verfassungswidrig sei,
weil das Parlament bereits aufge-
hört gewesen sei.

Neuer Präsident von Mexiko.

Mexiko-Stadt. In gemein-
samer Sitzung beider Kammern des
Parlamentes wurde General Abelardo
L. Rodriguez, seit Jahren ein-
er der stärksten Männer der mexi-
kanischen Generalität, als Kandidat
zur Präsidentschaft gewählt.

Gibt Frankreich den Donaubundplan auf?

Österreichs Problem ist in der Hauptsache eine
Geldfrage.

Streita, Italien. — Nichtamt-
liche, im Umlauf befindliche Melbu-
gen betragen, Frankreich habe keinen
Plan für einen Donaubund vor-
zuziehen sei. Frankreich hat Verhand-
lungen mit Deutschland, Italien und
Frankreich im Interesse der Ver-
meidung seiner Ausbreitung eingeleitet.

Erster holländ. Küsten- beuch bei Kaiser Wilhelm.

Amsterdam. — Zum ersten
Male seit Antritt des trübsten deut-
schen Kaisers in Holland hat ein
Mitglied der holländischen Königs-
familie ihn besucht. Königin-Wit-
weib Emma war Gast bei einer Tee-
gesellschaft in Doorn, dem jetzigen
Wohnsitz des ehemaligen Herrschers.

Fliegerfamilie wird vermisst.

Grafte Fliegerfamilie um das Schicksal
der Gutschins.

Annamafalik, Grönland, 13.
September. — Deutsche, Ameri-
kaner, Grönländer, Norweger und Dä-
nen sind eifrig bemüht, wenigstens
eine Spur von der Familie des
amerikanischen Fliegers George W.
Gutschins zu finden, der mit den
Zeugmaschinen und einer kleinen Bedie-
nungsmannschaft über Grönland nach
Europa fliegen wollte, aber mit sei-
nem Flugzeug „City of Richmond“
seit 48 Stunden fehlt. Inlet wurde
noch ein drakonischer Hilferuf aufgefan-
gen. Seitdem aber fehlt jede Spur.
Vermutlich hat der Atlantische Ozean
die Familie samt dem Flugzeug
verschlungen.

Prinz von Oldenburg gestorben.

Marin. — Prinz Alexander
von Oldenburg starb im Alter von
89 Jahren. Er fand während des
Russeinsatzes an der Spitze des rüs-
sischen Zersetzungsstabes und arbeitete
vorher mit dem Gelehrten Pasteur
zusammen.

Sowjetproduktion sehr mangelhaft

Qualität der Schuhe und Kleider schlecht. — Nah-
rungsmittelindustrie unbefriedigend.

Moskau. — Eine Untersuchung
des Betriebes verschiedener wichtiger
Fabriken hat die wenig erfreuliche
Tatsache zu Tage gefördert, daß
die Qualität der dort hergestellten
Schuhe, Kleidungsstücke und ande-
rer Waren, die zu den Lebensnot-
wendigkeiten zählen, sehr viel zu
wünschen übrig läßt. Große Quan-
titäten der Warenmängel werden
nach einer verhältnismäßig kurzen
Lagerzeit in einem solchen Ausmaß,
daß sie nicht mehr zu gebrauchen
sind. Im Monat Mai sollen z. B.
80 Prozent der Schuhe, die in einer
Fabrik des Sowjetraums hergestellt
wurden, so schlecht ausge-
fallen sein, daß sie überhaupt nicht
mehr auf den Markt gebracht wer-
den konnten.

Bauernaufstand in der polnischen Ukraine.

Polizei und Militär unterdrücken
die Empörung mit roher
Gewalt.

Berlin. — Die „Morgen-
Zeitung“ berichtet eine heftige Er-
hebung der polnischen Bauern in der
polnischen Ukraine, besonders in den
Distrikten Wolhynien und Podlissie,
bei im Gange. Die polnischen Be-
hörden hätten eine Heerführung über
aus jenen Gegenden kommenden
Polizei-Einheiten verhängt.

Wieder eine hervorragende deutsche Leistung auf dem Gebiete des Transatlantikfluges.

Washington. — Dem ame-
ricanischen Handelsamt ist mitge-
teilt worden, daß die Deutsche
Luftlinie die Einrichtung einer re-
gulären Post- und Güterflug-
verbindung zwischen Berlin und Rio
de Janeiro plant und zu diesem
Zweck im mittleren Atlantik eine
Landstation einrichten will.

Erster holländ. Küsten- beuch bei Kaiser Wilhelm.

Amsterdam. — Zum ersten
Male seit Antritt des trübsten deut-
schen Kaisers in Holland hat ein
Mitglied der holländischen Königs-
familie ihn besucht. Königin-Wit-
weib Emma war Gast bei einer Tee-
gesellschaft in Doorn, dem jetzigen
Wohnsitz des ehemaligen Herrschers.

„Der Courier“
Organ der deutschsprachigen Kanadier.
Herausgegeben von der „Bestern Printers Association, Limited“
J. B. Ehmann, Geschäftsführender Direktor.
Bernhard Pott, Chefredakteur.
Geschäftsstelle in Regina, Sask.: 1885-1887 Halifax Straße.
Geschäftsstelle in Edmonton, Alta.: 9753 Jasper Avenue.
Wöchentliche Ausgabe 12-24 Seiten fast.
„DER COURIER“
The Organ of the German-speaking settler of the West
MEMBERS OF A.B.C.
Printed and published every Wednesday by THE WESTERN PRINTING AND PUBLISHING CO., LTD., a limited liability company, at the office and place of business, 1885 Halifax Street, Regina, Sask., Can.
All stock owned by the readers of this paper.
J. W. EHMANN, Managing Director.
(Advertising Rates upon application)

Wo muß der Hebel angelegt werden?

An Donnerstag, den 8. September, hielt Don R. W. Nowell, der Präsident der „Canadian War Association“ und des „Ontario German Club“ in einer von der Handelskammer von Regina einberufenen Versammlung eine sehr bemerkenswerte Rede, deren Grundgedanken weitestgehend bekannt sind. Der Rede kommt schon wegen der Persönlichkeit des Vortragenden besondere Bedeutung zu. Don R. W. Nowell ist nicht nur ein hervorragender kanadischer Jurist, sondern spielte auch in politischen Leben unseres Landes eine wichtige Rolle. Als liberaler Abgeordneter gehörte er von 1911 bis 1917 der Legislative von Ontario und von 1917 bis 1921 dem kanadischen Unterhaus in Ottawa an. Als „Vater des Gesetzes“ und als besterredender Vorkämpfer des damaligen kanadischen Nationalismus betätigt, galt er ferner als Mitglied des britischen Reichstages und des Reichstageskongresses im Jahre 1918.

Don R. W. Nowell ging in seiner Rede zu Regia hauptsächlich auf die innen und außenpolitische Lage Deutschlands ein, dem er für die Zukunft einen sehr abgemessenen, aber sehr klugen Weg vorschlug. Er erklärte, daß die europäische Welt sich in der gegenwärtigen Zeit in der äußersten Krise befindet und daß die Lösung dieser Krise von der Lage Deutschlands abhängen wird. Deutschland aber steht in politischer und wirtschaftlicher Hinsicht im Mittelpunkt der Welt. Was sich in Deutschland abspielt, berührt unmittelbar ganz Europa und indirekt die gesamte Welt.

Der Redner schilderte dann die ungünstige Entwicklung Deutschlands in den Jahren 1918 bis 1919, die die kanadische Regierung auf der internationalen Arbeitskonferenz in Washington im Jahre 1919 und war Canadas Vertreter in der ersten Vollversammlung des Völkerbundes im Jahre 1920. Er erwähnte auch, daß die deutsche Bevölkerung in Deutschland ein, dem er für die Zukunft einen sehr abgemessenen, aber sehr klugen Weg vorschlug. Er erklärte, daß die europäische Welt sich in der äußersten Krise befindet und daß die Lösung dieser Krise von der Lage Deutschlands abhängen wird. Deutschland aber steht in politischer und wirtschaftlicher Hinsicht im Mittelpunkt der Welt. Was sich in Deutschland abspielt, berührt unmittelbar ganz Europa und indirekt die gesamte Welt.

Das hierzulande interessiert hauptsächlich die von Don R. W. Nowell ausgesprochene Gedanke: „Man kann das Preisniveau der Warenprodukte nicht heben, solange sich die Weltlage nicht bessert.“

Damit hat der Redner den Kernpunkt der Weltdepression berührt und das angedeutet, was wir seit Jahren schon im „Courier“ als die Wurzel des Übels bezeichnen haben und was auch er als weitestgehend durchdringt hat. Die tiefste Ursache liegt nicht auf wirtschaftlichen, sondern auf politischen Gebiete, liegt nicht im „Nachkriegsplan“ der Sowjets oder im „kapitalistischen System“ der sogenannten westlichen Zivilisation, sondern in einer grundlegenden Zerrung des politischen Gleichgewichts. Wer trotz Grund in die weltweite Lage das Gegenteil behauptet oder sozialistische Weltverbesserungs-ideen als Mittel zum Zweck, macht sich einer großen Täuschung und Verführung der öffentlichen Meinung schuldig. Wer es hingegen mit der Menschheit und insbesondere dem eigenen Lande Canada gut meint, kann gar nicht laut genug die Forderung erheben: Jerschüt das Schanddokument des Versailler Vertrages, jene Niedertracht von verbittertem Großmoralismus und niedrigeren Maßstabes. Bürgermeister Bebo von Winnipeg stimmte kürzlich in diesen Auf ein, indem er das Versailler Traktat als einen der feinsten „und“ der Weltgeschichte charakterisierte. Es hat sich als ein Verbrechen am deutschen Volke und an der ganzen Welt erwiesen, eine außerordentlich hervorragende

und hochkultivierte Nation auf ewig unterjochen, verfallen und schließlich niederdrücken zu wollen. Die Menschheit müßte einen langen und bitteren Leidensweg zurücklegen, bis sie zu dieser Erkenntnis sich durchgerungen hat. Doch noch immer hat der überragende Geist des wahrhaft Lichtigen über die ungeschickte Gewalt der Waffen, der Geldgier und politischen Ausbeuter triumphiert. So wird auch der Siegeszug des deutschen Geistes nicht aufzuhalten sein. Das Militärtraktat, das die ganze Welt und die schmutzigen Nationen einer verlogenen Propaganda waren nötig, um das deutsche Volk zu Boden zu werfen. Die Finanzgewaltigen aller Länder haben es in ihren geschichtlichen und politischen Interessen gesehen, indem sie neue Grenzen zogen und keine Kolonien raubten. Und die Folgen? Gibt es heute, fast 14 Jahre nach Kriegsende, noch „Sieger“ und „Besiegte“? Gibt nicht die ganze Weltwirtschaft in Zerschanden? Heute erkennt Don R. W. Nowell, ein Kanadier, der in britischen Kriegsjahren die Verteidigung der deutschen Forderungen nach vollständiger Annulierung der Kriegsverträge, der sogenannten Reparationen, an und muß zugeben, daß Deutschland wirklich Ursache zur Schuld war in der Weltwirtschaft. Wird aber Deutschland von der Zahlung der Kriegsverträge befreit und erhält es seine Unabhängigkeit zurück, so werden damit zwei Hauptziele des Versailler Vertrages zunichte.

Don R. W. Nowell tritt dafür ein, daß die deutsche Bevölkerung aufzukommen hat, daß Deutschland im Mittelpunkt der Welt stehen soll, und daß von seiner Errettung und Befreiung die Erholung der Weltwirtschaft abhängt. Heute ist auch Canada, kann insbesondere auch die kanadische Landwirtschaft wieder ein neues Ausblühen erleben. Nicht der blasse Diktator, der von der britischen Kolonialverwaltung in Ottawa aufgegeben ist, nicht die sozialistischen Diktatoren einer Partei und Arbeiterpartei, nicht die kommunistischen Plancheten von Weltrevolution und Moskaus Weltbeherrschung, sondern

Weltumschau

Verteidigung Dänemarks. Der deutsche Reichswirtschaftsminister Dr. Winterfeldt hat in der letzten Sitzung des Reichstages in Berlin die Verteidigung Dänemarks als einen der wichtigsten Punkte in der Außenpolitik des Reiches bezeichnet.

„Auf alle Fälle“, erklärte er mit energischer Beharrlichkeit, wird Deutschland für seine Verteidigung alles Mögliche tun. Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige. Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige.

Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige. Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige.

Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige. Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige.

Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige. Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige.

Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige. Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige.

Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige. Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige.

Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige. Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige.

Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige. Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige.

Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige. Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige.

Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige. Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige.

Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige. Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige.

Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige. Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige.

Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige. Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige.

Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige. Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige.

Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige. Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige.

Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige. Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige.

Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige. Die deutsche Regierung ist bereit, Dänemark bis zum letzten Mann zu verteidigen. Die Situation, die durch den Krieg entstanden ist, ist für Dänemark eine außerordentlich schwierige.

150-Jahrefeier der deutschen Besiedlung der Yukonwina. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897.

Konferenz der europäischen Nationen. Die Konferenz der europäischen Nationen in London. Die Konferenz der europäischen Nationen in London. Die Konferenz der europäischen Nationen in London.

Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897.

Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897.

Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897.

Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897.

Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897.

Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897.

Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897.

Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897.

Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897.

Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897.

Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897.

Neue deutsche Besiedlung der Yukonwina. Die neue deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die neue deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897.

Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897.

Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897.

Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897.

Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897.

Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897.

Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897.

Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897.

Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897.

Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897.

Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897.

Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897.

Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897. Die deutsche Besiedlung der Yukonwina (Yukonland) am 15. September 1897.

Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen.

Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen.

Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen.

Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen.

Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen.

Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen.

Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen.

Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen.

Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen.

Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen.

Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen.

Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen.

Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen. Die Leber 11 Millionen.

Deutsche Stadtlucht

Infolge schlechter Wirtschaftslage Rückwanderung auf das Land.

Die deutsche Stadtlucht. Die deutsche Stadtlucht. Die deutsche Stadtlucht. Die deutsche Stadtlucht.

Die deutsche Stadtlucht. Die deutsche Stadtlucht. Die deutsche Stadtlucht. Die deutsche Stadtlucht.

Die deutsche Stadtlucht. Die deutsche Stadtlucht. Die deutsche Stadtlucht. Die deutsche Stadtlucht.

Die deutsche Stadtlucht. Die deutsche Stadtlucht. Die deutsche Stadtlucht. Die deutsche Stadtlucht.

Spanisches Kircheneigentum wird verteilt.

Madrid. Die Nationalversammlung hat ein Gesetz an, laut welchem konfisziertes Kircheneigentum im Wert von rund 830.000.000 für die lokale Wohlfahrt zur Verfügung gelangen soll.

Die Nationalversammlung hat ein Gesetz an, laut welchem konfisziertes Kircheneigentum im Wert von rund 830.000.000 für die lokale Wohlfahrt zur Verfügung gelangen soll.

Die Nationalversammlung hat ein Gesetz an, laut welchem konfisziertes Kircheneigentum im Wert von rund 830.000.000 für die lokale Wohlfahrt zur Verfügung gelangen soll.

Die Nationalversammlung hat ein Gesetz an, laut welchem konfisziertes Kircheneigentum im Wert von rund 830.000.000 für die lokale Wohlfahrt zur Verfügung gelangen soll.

Die Nationalversammlung hat ein Gesetz an, laut welchem konfisziertes Kircheneigentum im Wert von rund 830.000.000 für die lokale Wohlfahrt zur Verfügung gelangen soll.

Tödlich verunglückt bei Hauseintritt.

Chicago. Durch plötzlichen Einsturz eines im Abbruch befindlichen Hauses wurde ein Mann getötet und wurden 29 Personen, die Abfallholz sammelten, verletzt.

Chicago. Durch plötzlichen Einsturz eines im Abbruch befindlichen Hauses wurde ein Mann getötet und wurden 29 Personen, die Abfallholz sammelten, verletzt.

Chicago. Durch plötzlichen Einsturz eines im Abbruch befindlichen Hauses wurde ein Mann getötet und wurden 29 Personen, die Abfallholz sammelten, verletzt.

Chicago. Durch plötzlichen Einsturz eines im Abbruch befindlichen Hauses wurde ein Mann getötet und wurden 29 Personen, die Abfallholz sammelten, verletzt.

Chicago. Durch plötzlichen Einsturz eines im Abbruch befindlichen Hauses wurde ein Mann getötet und wurden 29 Personen, die Abfallholz sammelten, verletzt.



STAR-BREWING CO., LTD.

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Rücksichtslosigkeit bei Beschlagnahme des Getreides.

Lebhaftes Klagen aus Farmerkreisen.

Aus Farmerkreisen werden neuerdings lebhaft Klagen darüber laut, daß bei Beschlagnahme des Getreides hinsichtlich rücksichtslos vorgegangen wird.

Der vornehmste Farmer hat Verhältnisse dafür, daß das schlechteste Saatgetreide, das entsetzliche Hindernisse die Fortschritte der Landwirtschaft, die rücksichtslos die Schulden bei allen möglichen Formen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Saskatchewan, die ge sundeste Provinz.

Die früher der Gesundheitsminister Dr. J. M. Urdick so launig jetzt auch sein Nachfolger Dr. J. D. Munroe mitteilen, daß Saskatchewan eigentlich eine der gesündesten Gebiete auf Gottes weitem Erdball ist.

Mazened, Sask.

Die Parodie Mazened-Mohbant feiert Sonntag, den 18. Sept., ihr jährliches Jubiläum. Es finden zwei Gottesdienste statt.

Landbesiedlungsdienst.

Familien und Einzelreisende in Canada, die sich um die Besiedlung in Canada interessieren, werden durch den Canadian Pacific Steamship Service...

Canadische National Express, welche in Canada Geldanweisungen oder Renten Erbschaft ausgeben, indem sie die erste Monarchie am 11. Mai 1891 unter ihrem alten Namen Canadian Express Company anstellte.

Schneller Fortschritt der Dreiarbeiten.

Am südlichen Saskatchewan sind nach ziemlich genauen Schätzungen bis jetzt ungefähr 50 Prozent der gesamten Ernte geerntet. Stellenweise wurde vorübergehend über Mangel an Erntearbeitern geklagt.

Saskatoon, Sask.

Nach einer Mitteilung von Mr. Mariel Wittmann, der Leiter des bekannten deutschen Bauunternehmens Herrn A. Wittmann in Saskatoon, hat sie den Sommerkurs für Ausländer an der Universität Wünder (Deutschland) mit Note 1 bestanden.

Central Butte, Sask.

Am Montag, den 5. September, fand in Central Butte ganz unerwartet Herr Karl Oppen an einem Herbsttag.

Süd-Saskatchewan Konferenz.

Am 14. und 15. September versammelt sich die Süd-Saskatchewan-Konferenz in Wooden, Sask. An der Arbeit liegen vor: „Die Stellung der Kirche zur Arbeiterfrage“.

Gesuchte Personen.

Walter Kahl, geboren am 16. Juli 1909, Augen blau, Haar dunkelblond, wellig und voll, von Herrn Gärtner. Er wanderte am 15. April 1930 nach Canada aus und war zu Herrn A. G. Wilke, Yellow Grass, Sask. Sein letzte Adresse war: Herr C. Kobl, Erdiand, (Golfur) Alta. Wer etwas über den Verbleib oder die jetzige Adresse des Benannten weiß, schreiben bitte an die Canadian Lutheran Immigration Aid Society, Room 100, Union Station, Winnipeg, Man.

Wird Peter Veregin nach Deutschland deportiert?

Hortton, Sask. — Peter Veregin, der Führer der russischen Emigranten in Canada, der gegenwärtig in Prince Albert eine 18 monatliche Strafe wegen Weinedes verbüßen muß, soll, wie man hier erfährt, deportiert werden.

Das Justizministerium von Saskatchewan hat sich mit dem Fall bereits beschäftigt und anheimend die Deportierung Veregins empfohlen. Doch kann diese nicht ohne weiteres vorangetrieben werden, da dem Untersuchungsrichter das Recht der Verhängung wie der Berufung zusteht.

Saskatoon, Sask.

Nach einer Mitteilung von Mr. Mariel Wittmann, der Leiter des bekannten deutschen Bauunternehmens Herrn A. Wittmann in Saskatoon, hat sie den Sommerkurs für Ausländer an der Universität Wünder (Deutschland) mit Note 1 bestanden.

Saskatchewan, die ge sundeste Provinz.

Die früher der Gesundheitsminister Dr. J. M. Urdick so launig jetzt auch sein Nachfolger Dr. J. D. Munroe mitteilen, daß Saskatchewan eigentlich eine der gesündesten Gebiete auf Gottes weitem Erdball ist.

Mazened, Sask.

Die Parodie Mazened-Mohbant feiert Sonntag, den 18. Sept., ihr jährliches Jubiläum. Es finden zwei Gottesdienste statt.

Landbesiedlungsdienst.

Familien und Einzelreisende in Canada, die sich um die Besiedlung in Canada interessieren, werden durch den Canadian Pacific Steamship Service...

Canadische National Express, welche in Canada Geldanweisungen oder Renten Erbschaft ausgeben, indem sie die erste Monarchie am 11. Mai 1891 unter ihrem alten Namen Canadian Express Company anstellte.

Nachdem alles gesagt und getan — doch immer



REGINA BREWING CO.

Versammlung lutherischer Jugendvereine in Melville.

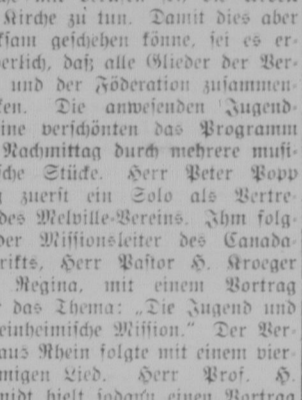
Mit einem feierlichen Gottesdienst wurde die erste Jahresversammlung der Föderation der lutherischen Jugendvereine des Melville-Kreises am Morgen des 4. September in der St. Paulus-Gemeinde eröffnet.

Konferenzanzeige.

Am 28. und 29. September versammelt sich die Nord-Saskatchewan-Konferenz der Amerikanisch-Lutherischen Kirche in Kanigan, Sask. Pastor C. J. Diefel, das Programm für diese Konferenz ist einem jeden Gliede von dem Programmkomitee zugeandt worden.

Koalitionsversuche in British Columbia und Saskatchewan.

Der Farmer-Arbeiterführer.



W. J. Goldwell.

der liberale Führer Herr J. G. Gardner

Meuterei an Bord eines holländischen Dampfers.

Achtung!

Habe ein unschlares Mittel gegen Taubheit erunden. Gleich mit allen, welche mit diesem Fehler behaftet sind, zu korrespondieren.

G. F. Ferber, Box 220, Indian Head, Sask.

Geld Anweisungen . . .

Cheques Post Radio Kabel — BEDIENUNG —

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Renten Erbschaft ausgeben, indem sie die erste Monarchie am 11. Mai 1891 unter ihrem alten Namen Canadian Express Company anstellte.

Der volle Betrag, den Sie schicken, wird ohne alle Abzüge angezahlt. Es gilt als Regel, daß der, welcher das Geld erhält, nicht auf der Post-Office oder der Bank verbleiben darf, sondern er bekommt das Geld in einem Koffer, wie die gewöhnliche Post ins Haus geliefert oder auf der Post-Office, wo die Post nicht durch Briefträger abgeliefert wird.

Im weiteren Kaufsfall bitte schreiben Sie an: W. H. BRYCE, Manager, Money Order Department CANADIAN NATIONAL EXPRESS 355 McGill Street Montreal, Que.

90 Millionen-Kredit verlängert.

New York. — Die hiesige Bundesregierung hat die 90 Millionen-Kredit, nach denen der der deutschen Reichsbank von vier der großen Zentralbanken eingeräumte Kredit von 900,000,000 verlängert worden ist.

Koalitionsversuche in British Columbia und Saskatchewan.

„Power Company“ fand, die Finanzverhältnisse der Provinz gründlich unterzucht und Reformvorschlüge unterbreitet. Der Bericht, der inzwischen erschienen ist, läßt an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig.

Der Farmer-Arbeiterführer.



W. J. Goldwell.

der liberale Führer Herr J. G. Gardner

Meuterei an Bord eines holländischen Dampfers.

Achtung!

Habe ein unschlares Mittel gegen Taubheit erunden. Gleich mit allen, welche mit diesem Fehler behaftet sind, zu korrespondieren.

G. F. Ferber, Box 220, Indian Head, Sask.

DREWRY'S ALE BEER logo with text: Established 1877, DREWRY'S ALE BEER, Made in Saskatchewan, DREWRY'S LIMITED SASKATOON, A. C. MOFFAT, Manager.

Aus Canadianischen Provinzen:

Saskatchewan:

Rücksichtslosigkeit bei Beschlagnahme des Getreides.

Lebhafte Klagen aus Farmerkreisen.

Aus Farmerkreisen werden nun erdings lebhaft Klagen darüber laut, daß bei Beschlagnahme des Getreides ziemlich rücksichtslos vorgegangen wird.

Der vernünftige Farmer hat Verständnis dafür, daß das Getreide in die Hände der Provinzialregierung, die Provinzialbank und die verschiedenen Kreditorganisationen übergeben werden muß.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank und die verschiedenen Kreditorganisationen gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Schneller Fortschritt der Drescharbeiten.

Im südlichen Saskatchewan sind nach ziemlich genauen Schätzungen bis jetzt ungefähr 50 Prozent der gesamten Ernte gedroschen.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Wird Peter Veregin nach Deutschland deportiert?

Porton, Sask. — Peter Veregin, der Führer der russischen Dubschergen in Canada, der gegenwärtig in Prince Albert eine 18 monatliche Strafe wegen Weineids verbüßen muß, soll, wie man hier erfährt, deportiert werden.

Das Justizministerium von Saskatchewan hat sich mit dem Fall bereits beschäftigt und anscheinend die Deportierung Veregins empfohlen.

Peter Veregin, der aus Rußland stammt und dort von den Bolschewisten wegen seiner religiösen Überzeugung verfolgt worden ist, hat wahrscheinlich sein Verlangen, nach dem „Sommerparadies“ zurückzukehren, nicht erfüllt bekommen.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Die Provinzialregierung hat die Provinzialbank gebittet, die rücksichtslosen Steuern der Schuldigen bei allen möglichen Firmen früher oder später einmal zurückgezahlt oder rückerstattet werden müssen.

Nachdem alles gesagt und getan — doch immer



Verammlung lutherischer Jugendvereine in Melville.

Mit einem feierlichen Gottesdienst wurde die erste Jahresversammlung der Föderation der lutherischen Jugendvereine des Melville-Kreises am Morgen des 4. September in der St. Paulus-Gemeinde eröffnet.

Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert. Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte.

Die Sitzungen wurden am Nachmittag in der St. Paulus-Gemeinde gehalten. Die Rede wurde von Prof. H. Schmidt aus Regina, der als Gast anwesend war, mit einer Ansprache eröffnet.

Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte. Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert.

Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert. Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte.

Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte. Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert.

Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert. Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte.

Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte. Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert.

Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert. Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte.

Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte. Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert.

Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert. Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte.

Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte. Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert.

Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert. Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte.

Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte. Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert.

Seit wurden gewählt als Berater der Föderation.

Abends um 7 Uhr war Bankett in der geräumigen Schulhalle, wo auch das Mittagsmahl eingenommen wurde.

Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert. Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte.

Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte. Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert.

Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert. Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte.

Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte. Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert.

Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert. Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte.

Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte. Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert.

Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert. Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte.

Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte. Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert.

Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert. Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte.

Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte. Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert.

Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert. Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte.

Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte. Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert.

Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert. Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte.

Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte. Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert.

Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert. Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte.

Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte. Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert.

Die Föderation wurde im Oktober 1931 in Neudorf organisiert. Herr Pastor A. H. Koch war der Redner, der die Bedeutung der Jugend für die Kirche betonte.

Geld Anweisungen . . .

Cheques Post Radio Kabel — BEDIENUNG —

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Die Canadian National Express war die erste canadische Gesellschaft, welche in Canada Geldanweisungen oder Money Orders ausgab.

Advertisement for Canadian Pacific Steamships, featuring the text 'Nach der alten Heimat billig, schnell und angenehm' and 'CANADIAN PACIFIC STEAMSHIPS'.

Advertisement for a conference in Melville, titled 'Süd-Saskatchewan-Konferenz', listing speakers and dates.

Advertisement for J. G. Kimmel, a real estate agent, with contact information for Regina and Winnipeg.

Advertisement for Drewry's Ale and Beer, featuring a large logo and the text 'Established 1877' and 'DREWRY'S LIMITED SASKATOON'.

Portrait of M. J. Goldwell, a leader of the liberal party, with text describing his political views and role.

Advertisement for a 90 million credit extension, mentioning the Canadian National Express and its services.

Advertisement for Canadian National Express, listing services like Cheques, Post, Radio, and Kabel, and providing contact information for W. H. Bryce.

Aus Alberta

Konservative nominieren F. P. Layton in Camrose.

Wie zu erwarten war, wurde Herr F. P. Layton, eine bekannte Persönlichkeit in Camrose, zum Kandidaten für die konservative Partei nominiert.

Layton war einige Jahre Bürgermeister der Stadt Camrose und hat zur Zeit den Posten des Vorsitzenden der dortigen Handelskammer inne.

Die Nominierung für einen liberalen Kandidaten für den Wahlkreis Camrose sollte am Donnerstag, den 8. September, in der Stadt Camrose stattfinden.

Liberaler Nominierung in Camrose verschoben.

Die Nominierung für einen liberalen Kandidaten für den Wahlkreis Camrose sollte am Donnerstag, den 8. September, in der Stadt Camrose stattfinden.

gieren erscheinen könnten. Trotzdem hatten sich etwa 250 Wähler eingefunden, vor denen W. A. Homan, der zukünftige liberale Führer, eine lange politische Rede hielt.

Natürlich erzielte Herr Layton für diese Ausführungen großen Beifall. Es schien so, als ob der liberale Kandidat mit Leichtigkeit gewinnen werde.

Gatte einer Filmdiva begeht Selbstmord.

Vos Angeles. — Paul Vern, der Gatte der „platinblonden“ Filmschönheit Jean Harlow, ist aus unbekanntem Grund freiwillig aus dem Leben geschieden.

Der Amtsarzt, der die Totenschau vornahm, war der einzige, der einige Andeutungen über die Ursache der Tragödie machte.

Rußland kauft Hollands Kohlenfächte in Spitzbergen.

Im Haag, Holland. — Der in holländischen Händen befindliche Kohlenbergbaubetrieb in Spitzbergen ist in die Hände des russischen Staates übergegangen.

Deutscher Philosoph in Prag gestorben.

Prag. — Der deutsche Philosoph Christian Feilhaber von Ehrenfels, dessen Studien sich hauptsächlich auf Frieden und Religion erstreckten, starb hier im 74. Lebensjahr.

Der Verlebte wurde am 20. Juni 1859 in Modum, Niederösterreich, geboren. Er wurde 1888 Priester in Wien, 1896 außerordentlicher Professor an der Universität Prag.

Vom Deutschtum in Montreal

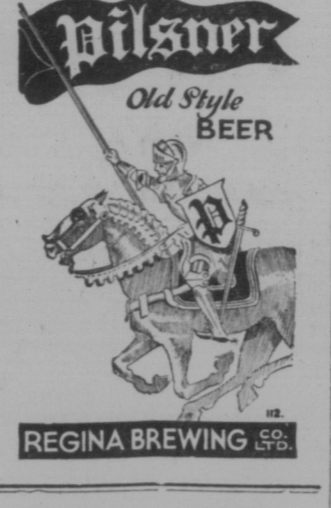
Deutsches Vereinswesen. — Die Notwendigkeit einer deutschen Erziehung der Jugend. — Deutsch lernende Kinder schneiden in der Schule besser ab.

(Eingekandt.)

Montreal, 1. September 1932. — Zwei Herzen im Dreifüßler. — Der erste deutsche Film, der im Palace-Theater zu Montreal im hohen Maße lang gelaufen ist, wurde hier sehr beifällig aufgenommen.

Heute hören wir nur noch die schönen deutschen Kinder von Gramophon. Die englischen Texte mit der Jazzbegleitung, die über das Radio kommen, sind so verborsten, daß man sich verwundert fragen muß, warum die hier lebenden Tausenden von Deutschen noch nicht bei der Radiogeschichte profitiert und um bessere Darbietungen gebeten haben.

Nachdem alles gesagt und getan — doch immer



Paraguay mobilisiert Reservisten.

Asuncion, Paraguay. — Für alle Bürger in den Altersklassen von 33 bis 40 Jahren wurde in Verbindung mit ersten Entwülfungen im Konflikt zwischen Paraguay und Bolivien um den Besitz des Gran Chaco-Gebietes der Mobilisierungsbefehl erlassen.

Tränengasbomben für Auflebende.

Cleveland. — Eine Volksmenge von etwa 900 Personen versuchte hier ein Postbüro zu stürmen, was dadurch vereitelt wurde, daß die bereitgestellte Polizei mit Tränengasbomben eingriff und von dem Aufruhr Gebrauch machte.

lagte das in einem so anklagenden Ton, daß auch die Mutter zu weinen anfing und sagte (auf Englisch): „Na, mein Kind, du hast Recht. Ich habe einen großen Fehler begangen. Du mußt auch noch deine Mutter sprache lernen.“

Haben nicht Tausende von Müttern diesen Fehler begangen? Besonders hier in Montreal? Einige ausgenommen. Manche wollen jetzt noch nicht einsehen, daß sie das Verhängnis nachholen und jene Männer und Organisationen unterstützen müssen, die sich die Erhaltung des Deutschtums in der Jugend zum Ziele gesetzt haben.

Sollten wir uns nicht mehr dem Deutschtum widmen? Soll unsere Jugend nicht darin ausgebildet werden? Es ist eine heilige Pflicht der Eltern, jene Männer und Organisationen zu unterstützen, die sich die Erhaltung des Deutschtums, der deutschen Kultur und Wissenschaft zur Aufgabe gemacht haben.

Man kann Organisationen und Klubs unterstützen und erhalten, die wohl in ihren Statuten die Pflege und Förderung deutscher Sprache und Sitte usw. betonen. Fündet man aber dort Pflege und Förderung des Deutschen, wo man nicht mehr deutsch spricht, besonders die Jugend nicht? Eure Schuld!

Man kann Organisationen und Klubs unterstützen und erhalten, die wohl in ihren Statuten die Pflege und Förderung deutscher Sprache und Sitte usw. betonen. Fündet man aber dort Pflege und Förderung des Deutschen, wo man nicht mehr deutsch spricht, besonders die Jugend nicht? Eure Schuld!

Kritik am deutschen Wirtschaftsprogramm

Berlin. — Die für die morgigen Vorklässe der Regierung zur Aufarbeitung der deutschen Wirtschaft wurden in einer gemeinschaftlichen Sitzung der Reichstagsabgeordneten des Zentrums und der Nationalsozialisten einer scharfen Kritik unterzogen.

Der alte Dr. Heim für Monarchie. — In Gegenwart des früheren bayerischen Kronprinzen Rupprecht forderte der bayerische Kronprinz Dr. Georg Heim die Wiederherstellung des Königtums in Bayern.

Gelegenheit zum Heiraten.

Sie sind in der Lage, Ihnen zu helfen, sich glücklich zu verheiraten, und werden Ihnen mit bewährten Verfahren helfen. Schreiben Sie frankierten Briefumschlag an: Globus Matrimony Agency, 382 Bathurst Street, Toronto, Ontario, Canada.

Dairy Pool Butter, Eiscream und pasteurisierte Milch.

Der ganze Profit wird an unsere Produzentenmitglieder verteilt. Wir betreiben unser Geschäft ausschließlich zum Vorteil der Wollereproduzenten des Bestens.

Stahlhelmführer wegen seiner Abstammung angegriffen

Berlin. — Die Tatsache, daß Oberleutnant Dittbergs einer der Führer des „Stahlhelms“, jüdischer Abstammung ist, hat bei der gegenwärtigen antijüdischen Einstellung vieler Deutschen natürlich viel Beachtung gefunden.

Vorläufige Ernteschätzung für die Prärie-provinzen.

Die „Winning Tree Press“, die sich alljährlich mit einer möglichst genauen Zusammenfassung und Abschätzung der Erträge der Getreideernte in den drei canadischen Prärieprovinzen befaßt, hat die folgende Lage berechnet:

Table with 4 columns: Weizen, Acres, Ertrag, Bushel. Rows for Manitoba, Saskatchewan, Alberta under Weizen, Hafer, Gerste, Roggen, and Mais.

Kleine Anzeigen im „Courier“

Alle jene, welche gesonnen sind, im „Courier“ kleine Anzeigen aufzugeben, ersuchen wir, folgendes gefl. zu beachten:

Wer eine Stelle oder einen Arbeiter sucht, wer etwas kaufen oder verkaufen oder pachten will, bezahlt für eine kleine Anzeige von einem Zoll, einpaltig, also in folgender Größe:

75 Cents für einmaliges Erscheinen und 50 Cents für jedes weitere Erscheinen derselben Anzeige.

Wer einen Lebensgefährten oder eine Lebensgefährtin sucht (Geiratsgeheide), oder wer eine Geschäftseröffnung kurz anfündigen will, bezahlt für eine kleine Anzeige von einem Zoll, einpaltig, also in folgender Größe:

\$1.00 für einmaliges Erscheinen und 50 Cents für jedes weitere Erscheinen derselben Anzeige.

Der Geldbetrag möge beim Aufgeben der Anzeige mit dem Text derselben eingeschickt werden. Wir bitten, möglichst deutlich zu schreiben, damit keine Irrtümer entstehen.

Wir empfehlen Ihnen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen, und es suchen alle unsere wertvollen Leser, die kleinen Anzeigen im „Courier“ beachten zu wollen.

„Der Courier“, 1855 Halifax Strass, Regina, Sask.

Uebersetzen Sie nicht den Pool-Elevator!

Die beste Methode, das Interesse der Getreidebauer in Alberta zu wecken, ist, daß sie jeden Bushel Getreide an die Alberta Pool-Elevatoren abliefern.

Alberta Pool-Elevatoren operieren zum Nutzen der Alberta Getreidebauer.

KING EDWARD Hotel 10180-101. Straße Edmonton Alberta

Das Haus der freundlichen Bedienung

Heißes und kaltes Wasser und Telephon in jedem Zimmer

Edmontons Premier Cafe in Verbindung Offen von 6 Uhr morgens bis 2 Uhr in der Früh.

Manitoba

Zum ersten Male ein Sprechfilm in deutscher Sprache in Winnipeg!

In Winnipeg gelangt in der Woche vom 17. bis 23. September durch die Bijou-Variété-Theater 498 Main-Strasse ein Sprechfilm in deutscher Sprache zur Aufführung. Es handelt sich um das vierte „Kunst- und Filmfest“ bekannter Filmstoffe.

„Zwei Herzen im Dreiviertel-Takt“, welches in den beiden letzten Jahren seine Runden durch die ganze Welt gemacht hat und besonders lange und erfolgreich in den Städten der Vereinigten Staaten gezeigt wurde.

Die Zeitung des vorgenannten Theaters, welche es in dankenswerter Weise übernommen hat einen Sprechfilm in deutscher Sprache zu zeigen, verdient die weitestgehende Unterstützung des Winnipegger Zeitungslesers, nicht nur deshalb, weil die Firma unter Leitung eines ganz beträchtlichen Mittels aus einem bisher unmöglichen Geschäft verkehrt, sondern auch deshalb, weil sich die Geschäftsführung des Bijou-Theaters bereit erklärt hat, 20% aus dem Erlös jener Karten dem deutschen Hilfsverein zuzuwenden, welche durch denselben verkauft werden.

Die Geschäftsführung des Theaters hat bereits vor einigen Tagen einen kleinen Kreis von geladenen Gästen Gelegenheit gegeben, den Film zu sehen und zu hören. Die Besucher dieser erstmaligen Vorführung, unter welchen sich mancher Wegener der Filmkritik bzw. deren manchmal fragwürdigen Festsetzungen befand, waren erfreut und voll des Lobes über das Gesehene.

Demut sind das Motiv und die verlebendigen Szenen, aus welchen aber trotzdem echter Wiener Frühling spricht. Schon der Anfang der Studie mit dem Wiener Widener aus Schuberts Zeiten, die u. a. den Meister des deutschen Liedes am Spinett zeigen, ist voll Herzlichkeit und Humor.

Und erst die Musik! Das Klingeln und Singen und Schmelzen sich in das Ohr wie es eben nur Wiener Musik tun kann. Wer nie Gelegenheit hatte die fröhliche Stimmung des alten Wiens persönlich kennen zu lernen und mitzuerleben, der bekommt beim Besuch dieses Film eine Ahnung von der glücklichen Natur des Wiener, welcher sich mit Geduld und Humor über die Mühen des Lebens hinwegsetzt. Kaum sind die wieder im Geiste des Genies entworfen, sind sie auch schon vollständig.

Der Zuschauer weißt die der Hausfrau, der behagliche Wiener Fräulein, die auf der Gitarre, der Vortänzerin, die sich auf dem Tanzboden nicht ohne die Waise und selbst der Tambor auf der Waise kann sich nicht enthalten dazu auf dem Kolbchen den Takt zu klopfen. Es dürfte keine Täuschung sein, wenn man der Hoffnung Ausdruck gibt, daß sich dieser Film auch außerhalb der deutschen Kreise viele Freunde erwerben wird, zumal die Melodie einiger in diesem Film vornehmender Lieder, allen Musikliebenden bekannt sein dürfte.

Für die Winnipegger Deutschen aber ist es Ehrenpflicht eine der Vorführungen zu besuchen, denn von dem Erfolg dieser erstmaligen Aufführung hängt es ab, ob wir in Winnipeg auch in Zukunft manchmal Gelegenheit haben werden, einen Sprechfilm in unserer Muttersprache zu sehen.

Geht deshalb alle in das Bijou-Theater in der Zeit vom 17. bis 23. September. Berkt doppelt eintritt für den Besuch, da aus dem Verkauf der Karten aus dem deutschen Hilfsverein Geldmittel aufzuheben, welche denselben im Hinblick auf den baldigen Beginn des Winters dringend benötigt werden. Wohlgeachtet! Der Hilfsverein enthält aber nur von jenen Karten, was, welche durch denselben besagten Freunde und Mitarbeiter verkauft werden. Von jenen Karten, die an der Kasse des Theaters gekauft werden, erhält der Hilfsverein nichts.

Um es allen Kundenteilen möglich zu machen Eintrittskarten durch den Hilfsverein zu kaufen, wurden solche an zahlreiche Stellen abgegeben und sind zum Preise von 25 Cent erhältlich bei: Hugo Carlens, Deutsches Konsulat, Hamburg America Linie, Norddeutscher Lloyd, Heinrich Hülsbrück (City Home Made Sausage Co.), Schmidt Bruns (Cafe), Leitner (Saxon Cafe), Rev. Father Heberberg, den Herren Pastoren Schiewe, Küttner, Mohr, Zoghr, Maurer, Wegner, Reube und Hartig, ferner sind Karten erhältlich bei den Herren Brina, Mann, Peters, Schäfer, Liebermann, Luthi, Schwab, Wager, Fischer, Dr. Pfaff, Roth, Stadelmeier, Weidinger und bei Frau Oriente, Deutscher Hilfsverein, 2. Schriftführer.

Winnipeg.

40jähriges Gemeindejubiläum.

Die lutherische Innemanns-Gemeinde zu Winnipeg feiert am Sonntag, den 18. September, ihr 40jähriges Jubiläum. Sie ist die älteste Gemeinde der Wisconsin-Ende in Beltsand. Sie war auch die erste lutherische Gemeinde der Stadt Winnipeg, welche ihr Kirchengebäude auf der Nordseite erbaute, wo sich jetzt so viele lutherische Kirchen befinden.

Diese Gemeinde unterhält eine volle Tagesschule zur christlichen Erziehung der Kinder. Ferner besitzt sie ein überaus schönes Eigentum, bestehend aus Kirche, Schule und Pfarrwohnung. Das Innere der Kirche wurde im Hinblick auf diese Feier im Laufe des Sommers schon ausgeglichen. Vor allem hat diese Gemeinde alle die Jahre hindurch das Banner des Lutheriums in Lehre und Praxis treulich aufrecht erhalten und dadurch einen segensreichen Einfluss weit über ihren eigenen Kreis ausgeübt.

Drei Gottesdienste werden für den Sonntag geplant. Am Morgenstunden predigt der fröhliche Pastor der Gemeinde R. Prinitzer, der für zehn Jahre lang treu gedient hat. Nachmittags wird Pastor A. Gifford von Elmwood die Predigt halten, und der Organist wird die Geschichte der Gemeinde behandeln. Am Abend findet ein Gedenkgottesdienst statt, in welchem eine Kantate von Singler der Gemeinde vorgetragen werden wird. Als Dankopfer sollen alle Kollekten des Tages in die Jubiläumskasse der Wisconsin-Ende fließen. Es ergeht hiermit die herzlichste Einladung an alle, die jemals mit dieser Gemeinde in Verbindung



stehen, an unsere Festlichkeiten teilzunehmen. Allen Freunden aus der Ferne wie aus anderen Städten teilhaftig wird in Schlußgebäude mitgeteilt dargereicht werden. Alle Freunde der Gemeinde heißen wir hiermit herzlich willkommen.
F. Wegner, Pastor.

Camper, Man.

Die Ziedlungen bei Grahamdale und Moosehorn habe ich bereits mit gutem Erfolg bearbeitet. Der 31. August war sehr für mich. Von dem heftigen Sturm ist an vielen Plätzen großer Schaden angerichtet worden. Ein eigenartiger Unfall hat sich bei Moosehorn ereignet. Ein junger Bursche von 16 Jahren, seinen Eltern entlaufen, hat durch Genuß von Alkohol sich die Eingeweide verbrannt, jedoch ihm Nahrung durch die Rippen zugeführt werden muß. Am 7. September traf ich in der

deutschen Ziedlung Camper ein. Die meisten Ziedler kamen im Jahre 1911 von Rußland und hatten sich hier fest. Da hier aber schlechter Boden ist, haben die meisten Ziedler diese Gegend während der vierzig Jahre wieder verlassen. Nach man heute eine Wanderung durch diese Ziedlung, so muß man 3 bis 4 Meilen gehen, bevor man eine Farm trifft. Viele Farmen stehen leer und verlassen da. Die Ernte in diesem Jahre ist gut. Bei gutem Wetter wird das Drehen in einer Woche beendet sein. In der letzten Nacht, vom 8. zum 9. September, war ein heftiges Gewitter.

Seute trete ich meine Mitreise an und gebe bald in der deutschen Ziedlung Waldsee einzutreffen.
J. Wegner.

Missionsfest in Grahamdale und Moosehorn.

Am Sonntag, den 18. September, wird, so Gott will, Pastor W. Hennig von Canby, Minn., der Festredner auf unserem Missionsfest sein. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr 30 vormittags in Grahamdale, nachmittags um 7 Uhr in Moosehorn und abends um 7 Uhr Gottesdienst in englischer Sprache in Grahamdale. Die Sonntagabendfeier findet wie immer vor dem Gottesdienst statt. Am 25. Sept. Missionsfest in Neuhelm 11 Uhr vormittags. Festredner noch ungewiß.

A. Stecher, Pastor.

Zwei Waldhüter im Kampfe mit einer Bärin

Im nördlichen Minnesota wurden beide Männer sehr schwer verletzt.

Warroad, Minn. Ein Kampf mit einem Bären, wie er sich in Minnesota schon lange nicht mehr ereignete, wird aus dem Norden des Staates gemeldet. Bei dem Kampf wurden zwei Jäger so schwer verletzt, daß der eine vielleicht überhaupt nicht mit dem Leben davonkommt, während der andere nach Anfrucht der Hilfe mindestens sechs Monate im Hospital verbleiben muß, bevor er wieder hergestellt ist.

Die beiden Jäger, Lloyd Silborne von Warroad und Maurice Donfamen durch einen Unfall zwischen einer Bärenmutter und ihre Jungen, was das Tier in eine solche Wut versetzte, daß es sich sofort auf die beiden Männer stürzte, deren einzige Waffe aus einem kleinen Jagdmesser bestand. Die Jäger verstanden, sich auf Bäume zu flüchten, was aber nur Donfamen gelang. Die Bärin Silborne mit Wildschnecke ergriff hatte und ihm große Stücke Fleisch von Armen und Beinen riß. Als Donfamen die Notlage seines Kollegen sah, stürzte er sich von einem Ast herab auf den Rücken der Bärin, die sich sofort ihm zuwendete und ihn mit Klauen und Zähnen schwer verletzte. Man sagte Silborne seinen Mut und wankte trotz seiner schweren Wunden auf das wilde Tier los, das sich wieder von Donfamen abwandte und dem unerschrockenen neuen Angreifer neue schwere Wunden zufügte. Durch den stampfenden Lärm aufmerksam gemacht, eilte jetzt in der Nähe arbeitende Jäger herbei, worauf die Bärin in den Wald entflo.

Nach Ansicht der Ärzte wird Silborne zellebens gelähmt sein, auch wenn er mit dem Leben davonkommen sollte. Donfamen wurde sechs Monate im Hospital zugebrungen.

Bücher und Zeitschriften

„Wiener Handarbeit.“ Die farbenfrohe Kunst der orientalischen Teppiche ist, nach einem alten indischen Warden, aus der Mittelmeerdracht morgenländischer Gärten entstanden. Auch heute noch ist es die aus den letzten Karbonen des Leppids strahlende Wärme, die unterem Wohnraum die Stimmung gibt. Ueber die kunstvolle Herstellung des Leppids und die verschiedenen Techniken, die dem handgearbeiteten Stück eigen sind, lesen wir viel Wissenswertes in der neuesten Ausgabe der „Wiener Handarbeit“. Dieses kunstfertig geleitete Handarbeitsblatt, das den im Kleinmengenvertrieb vorbildlichen Wiener Geistesvoll zur Geltung bringt, zeigt in seiner Septemberausgabe wieder eine Fülle von neuen Vorlagen für Handarbeiten aller Art, die nachzuahmen jede Frau erlernen wird. Die ihrem Heim eine eigene Note geben will. Auch eine interessante Mitteilung über die mühselige Erwerbung eines indischen Leppids ist in der neuen Ausgabe enthalten und wir werden unseren Lesern, sich das Septemberheft gegen Einzahlung von 25 Cent vom Verlag der Wiener Handarbeit, Wien 5, Schloßgasse 21 einzufordern. Auch Probehefte auf Verlangen.

Fünftägige Arbeitswoche in Italien?

Rom. — Italien erwägt die Einführung einer fünftägigen, 40stündigen Arbeitswoche als Mittel für die Aufnahme der 1.000.000 Arbeitslosen des Landes in den Industrien. Der Korporationsminister unterbreitet mit der Industrie, ohne auf eine Bewegung von anderen Vorden auf den fünftägigen Vorschlag zu warten, den Italien dem internationalen Arbeitsbüro machte.

In den organisierten Industrien, einschließlich der Landwirtschaft, sind ungefähr 5.000.000 Arbeiter beschäftigt. Da das Streiken unterliegt und strenge Disziplin von Arbeitern und Angestellten-Organisationen eingeführt ist, könnte die Regierung die 40stündige Arbeitswoche durchzusetzen oder einführen, wenn dies als ratsam gehalten wird.

In Rudesheim der Wein aus Brunnen fließt.

RT. Gelegenheit der vom 3. bis 11. September stattfindenden Weinlese in Rudesheim am Rhein floß am Rathaus des Weinstädtchens aus einem Brunnen ein

37 Tote bei Dampferexplosion

Ueber 100 Passagiere erlitten mehr oder minder schwere Verletzungen.

New York. — Bei einer Explosion des Dampfers „Observation“ kamen 37 Arbeiter ums Leben, und eine ganze Reihe wird noch vermisst. Ueber 100 Jagen sind mehr oder weniger schwere Verletzungen zu. Der Dampfer, der als Frachtschiff diente, war schon 44 Jahre alt und war zweimal vorher geplatzt, aber beide Male wieder gehoben worden.

Es bestehen Zweifel darüber, ob je festgestellt werden kann, was die Explosion eigentlich herbeiführte. Durch die Gewalt der Explosion wurde das alte Fahrzeug direkt in Stücke gerissen und mannde Leiden wurden über 100 Yards durch die Luft geschleudert. Man weiß auch nicht genau, wieviel Leute sich eigentlich an Bord befanden, so daß nicht bekannt ist, wie viele noch vermisst werden. Aus Berichten der Augenzeugen ergab sich, daß zahlreiche Körper durch die starke Strömung sofort fernwärts gerissen wurden.

Man spricht davon, daß in den Resten des Schiffes Salzwasser anstatt Süßwasser zur Dampfzeugung verwendet wurde, weil Salzwasser leichter erhältlich war. Es schmeckt jedoch die Zähne der Arbeiter. Dann nimmt man auch an, daß der Dampfdruck zu hoch war und der Rest infolgedessen explodierte. Der 24jährige Kapitän des Dampfers, Alexander Fortrose, befindet sich schwer verletzt unter polizeilicher Wache im Hospital. Es ist möglich, daß Anlage wegen fehlerhafter Leitung gegen ihn erhoben wird. Sein 66jähriger Vater kam bei der Ex-

Es macht sich bezahlt
Ihre eigenen Zigaretten zu drehen

Vom Standpunkte der Sparamkeit ans betrachtet — jedes 20 cent Paket Turret Fine Cut enthält Tabak für wenigstens 50 Zigaretten — und Chantecler Zigarettenpapier frei.

Vom Standpunkte des wirklichen Rauchgenusses gibt es keinen milderen, angenehmeren und duftenderen Virginia Tabak als den Turret Fine Cut, mit dem Sie Ihre eigenen drehen.

Es macht sich bezahlt, die eigenen Zigaretten mit Turret Fine Cut Tabak zu drehen.

1 1/2 und 2 1/2 Pakete — ebenfalls in Packung — 1/2 Pfund Säckchen.

Ein Pack Chantecler Zigarettenpapier — drei mit jedem Paket.

TURRET

FINE CUT

fein Geschnittener Zigarettentabak

Anglikanischer Erzbischof durch Millionenunter-schlagungen um Ersparnisse gebracht.

Winnipeg, Manitoba. Durch die Unterschlagungen John A. Madrans, des Managers der Universität Manitoba und Sachverwalters der Diocese der Kirche von England, die sich auf Millionen belaufen, ist ein weiterer Primas der anglikanischen Kirche in Canada, finanziell zu Grunde gerichtet. Wie er nach einem Bericht von mehreren Wochen erklärt, hatte er keine Ersparnisse Madran anvertraut, und auch die eigenen verloren. Es handelt sich um einen Betrag von ungefähr \$10.000. Madran hat der Erzbischof noch in Gefahr, sein Heim zu verlieren.

Madran, der an einer unheilbaren Krankheit leidet, wurde am 25. August festgenommen. Er wird beschuldigt, ihm erwartete Gelder der Universität Manitoba und der anglikanischen Kirche unterschlagen zu haben. Von den Millionen, die sich unter seiner Kontrolle befanden, soll wenig oder nichts mehr übrig sein.

Premier Braden von der Provinzialregierung Manitoba wird diese Woche nach Winnipeg zurückkehren, und man glaubt, daß er dann Schritte in Bezug auf die verschwindenden Gelder unternehmen wird. Wie die Behörden der Universität erklären, stimmt die Nachricht nicht, daß die Hochschule Sitzung den Erlaß von \$500.000 verlangt, die vor einigen Jahren der Universität zu medizinischen Fortschritten zur Verfügung gestellt worden waren.

Schreckliche Stoffschmerzen. Frau stalle Zimmer aus Chicago, Ill., schreibt: „Ich wurde von schrecklichen Stoffschmerzen geplagt; meine Verdauung war so schlecht und ich konnte keine Abhilfe finden. Nach tüchtigem Gebrauch von Forni's Magenmittel verschwand die Stoffschmerzen und ich bin seither gesund geblieben.“ Diese unergiebliche Krümmung des Körpers ist dazu bestimmt, die normale Tätigkeit der Verdauungsorgane zu unterbrechen. Nur besondere Spezialmedikation, die von Dr. Peter Fahrney & Sons Co., Chicago, Ill., erannt sind können sie heilen.

„Deutschland, ermode!“ riefen die Sittlerste. Heute ist es erwacht und freit die Glieder der aufgebundenen Seele einer besseren Zukunft entgegen.

STAR-BREWING CO., LTD.

Lejegeld

Bitte, senden Sie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit halber nur per check oder Postkarte. Nach besser ist es Money Order oder Postal notes zu benutzen.

An „Der Courier“ Regina, Sas.

1835 Halifax Street.

Beiliegend übersende ich Ihnen:

für den „Courier“: Bezahlung bis zum 1. Januar

1932..... \$.....

dazu Vorausbezahlung bis zum 1. Januar 1933..... \$ 2.00

Zusammen..... \$.....

und für den Courrierkalender 1932..... \$ 0.50

Mein Name ist.....

Meine Post-Office Adresse ist.....

Brevin.....

Zur Beachtung! Wer kein Lejegeld für den „Courier“ bis Januar 1933 vorausbezahlt oder wer einen neuen Abonnenten gewinnt und \$2.00 für das erste Abonnementsjahr einbringt, erhält auf Wunsch den Courrierkalender 1932 als freie Prämie.

Gelegenheitskauf bei Vancouver, B. C.

20 Acker Farm, gute Gebäude, Obstgärten, 10 Acker unter Kultur, 5 Acker Sodaland. Mikens des Bafer. Preis nur \$850.00, Zellen unter Kauf.

Adolf Neipl
Landsagentur,
455 West Bender St.
Vancouver, B. C.

In vorgeschrittenen Jahren
kannst Du kräftig und bei guter Gesundheit
bleiben durch den Gebrauch von

forni's

Alpenkräuter

Es stärkt Deine Verdauungsorgane. — Es wirkt anregend auf Deine Nieren und Leber. — Es hält Deinen Stuhlgang in Ordnung. — Es kräftigt und baut Dein ganzes System auf.

Ein Versuch wird Dich überzeugen. Es ist aus reinen, heilkräftigen Wurzeln und Kräutern bereitet und enthält keine schädlichen Drogen, oder solche, deren Genuß zur Gewohnheit wird.

Seine Apothekermethoden. Nur durch Spezialagenten geliefert.
Man schreibe an

Dr. Peter Fahrney & Sons Co.
2501 Washington Blvd. Soliret in Kanada geliefert. Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter, Heißl und Magenstärker in Canada zu haben in der Deutschen Buchhandlung, 1708 Hove St., Regina, Sas.

Alpenkräuter, 6 Flaschen für	\$9.00
Eine Flasche	\$1.75
Heißl und Magenstärker, 6 Flaschen für	\$3.60
Eine Flasche für	\$ 75

Postfrei bezahlbar.

Schreiben Sie uns unseren deutschen Bücherkatalog.

Hautausschläge und andere Hautunreinigkeiten lindert und heilt Zam-Buk.

Liniment 50 Cents. — Medizinal-Seife 25 Cents.

Mus Regina

Herr Jakob Peters, Sohn von Herrn und Frau Sebastian Peters, 2016 Broad Straße in Regina, ist von einer Fahrt nach Montreal und Toronto zurückgekehrt. In Toronto besuchte er Herrn und Frau John W. Ehmman, Sohn und Schwägerin von Herrn und Frau John W. Ehmman in Regina. Nach der Schilderung von Herrn Jakob Peters sind die Arbeitsverhältnisse im Osten noch schlechter als gegenwärtig im Westen, wo wenigstens noch in der Ernte etwas zu verdienen ist.

Einwohner von Regina, die früher städtische Einkommensteuer bezahlten, haben jetzt aber provinziale Einkommensteuer entrichten müssen, werden vom „City Officer“ vom 6. September an aufgeführt, sich in die städtische Steuerliste eintragen zu lassen. Die Einkommensteuer für den 21. September bis zum 1. Oktober.

Dr. Theresie Gehl, Tochter von Herrn und Frau Mathias Gehl von Tisdale, Sask., und Herr Dr. Albert Gehl schließen am Montag, den 5. September, in der Senior High School den ehelichen Bund. Die Hochzeitsfeier fand im Hause von Herrn und Frau W. Koffig statt. Darauf traten die Neuwahlten vor. Anwesend waren die Eltern, die Verwandten, die Freunde und Bekannten. Die Feier wurde von Herrn und Frau W. Koffig geleitet. Die Trauung wurde von Herrn Dr. Gehl vollzogen. Die Feier wurde von Herrn und Frau W. Koffig geleitet. Die Trauung wurde von Herrn Dr. Gehl vollzogen.

GALT COAL Crow's Nest COAL and COKE

Bighorn-Saunders, Drumheller, etc.

Whitmore Bros. Ltd.

Nur für zwei Tage—Samstag und Montag

Ein Ereignis von besonderer Bedeutung für Herren.

478 Wintermäntel

Auswahl in Formen, Mustern und besonderem Qualitätsmaterial. Preise, die erstaunlich sind für

\$18.75

Bessere Fabrikate	Bessere Fütterung	Schick Formen
Wollwolle Wollwolle Wollwolle Wollwolle Wollwolle Wollwolle	Die Fütterung in allen diesen Mänteln ist garantiert und trägt sich solange wie der Mantel.	Haglan Mäntel Zweifelhafte Modelle Haglan Schläpfer Wollwolle Wollwolle Schläpfer

Sie finden nicht einen Mantel in dieser Auswahl der weniger als \$29.00 wert ist; viele sind mehr wert.

Ware's LIMITED

Leistungen der Österreicher im Ausland

Große Ausstellung in Verbindung mit Weltkongress in Wien für 1955 geplant.

Dem „Courier“ wird vom Österreichischen Auslandsbund, Wien, L. Herrengasse 23, geschrieben: Der Österreichische Auslandsbund verbindet im Jahre 1955 die Feier seines zehnjährigen Bestehens mit der dritten ordentlichen Hauptversammlung (Weltkongress), die daher eine großangelegte Manifestation des Auslandsösterreichers werden soll.

Es soll zum ersten Male der Weltkongress in Wien abgehalten werden. Im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit vor Augen zu führen, wie groß der Anteil österreichischer Arbeit auf den verschiedensten Gebieten menschlicher Betätigung im Ausland ist.

Von Landesleuten im Ausland ausgeführte Bauten, industrielle Anlagen, und dergleichen (Pläne, Ansichten und Modelle), Bildhauerarbeiten, Gemälde (Originale oder Abbildungen), Erfindungen oder Entdeckungen, Ausgrabungen usw. Leistungen auf dem Gebiete der Technik, Medizin, Literatur, der darstellenden Kunst (Sänger, Schauspieler), Musik (Kompositionen, Dirigenten), die Leistungen und Erfolge österreichischer Kolonisten und das österreichische Vereinsleben im Ausland (Tätigkeitsberichte, Statistiken, Abbildung von Vereinsthemen usw.) österreichische Auslandsstudien, Missionen usw., kurz alles, was das Leben des Österreicher in der Fremde betrifft, soll hier in einer Ausstellung vereinigt werden, um damit auch einen Anziehungspunkt für den Generalbesuch der bescheidenen Auslandsösterreicher zu schaffen.

Das Bundesfinanzamt (Auswärtige Angelegenheiten und Wanderungsamt) und das Bundesministerium für Unterricht haben schon jetzt großes Interesse an dieser Ausstellung und ihre weitestgehende Unterstützung und Mitarbeit zugesagt.

Bevor jedoch die Vereinsleitung des österreichischen Auslandsbundes an die nötigen Vorbereitungen schreibt, wendet sie sich an die österreichischen Vertretungsbehörden und Botschaften im Ausland mit der Bitte, zu der im Vorstehenden entwickelten Vorstellung hier in einer Ausstellung vereinigt werden, um damit auch einen Anziehungspunkt für den Generalbesuch der bescheidenen Auslandsösterreicher zu schaffen.

Die junge Frau Schwärntler sehr für Sport und für Wetten. Vor allem hatte es ihr Schmelzing angefallen. „Ich habe mit meinem Mann Schmelzing nächsten Kampf schon zu eins gewettet“, erzählte sie. „Wo sein zu eins?“ Die junge Frau schlug die blonden Augen unglücklich auf: „Ganz einfach. Gewinnt Schmelzing, zahlt mir mein Mann tausend Mark — verliert er aber, zahlt mir mein Mann nur hundert.“

Na zehn Jahren wird man über die Abstrichkonferenz von 1932 nie über einen schönen Traum lächeln.

Schon heute wird beauftragt, den Forderungen des Kongresses und der Ausstellung weitestgehend zu entsprechen. Die Vereinsleitung.

Winnipeg Getreidebörse am Montag.

Winnipeg, 12. September.

Weizen	
No. 1 Northern	52
No. 2 Northern	49.2
No. 3 Northern	47.6
No. 4	46.2
No. 5	42.6
No. 6	36.6
Juttel	
Trad.	52.2
No. 1 Durum	48.6
No. 2 Durum	46.6
No. 3 Durum	43.6
Hafer	
No. 1 C.W.	26.2
No. 2 C.W.	22.4
No. 1 Juttel	21
No. 2 Juttel	20
Rejected	16
Trad.	25
Gerste	
No. 3 C.W.	29.2
No. 4 C.W.	28.4
No. 5 C.W.	26
No. 6 C.W.	23
Trad.	29
Kleie	
No. 1 H.C.	79.3
No. 2 C.W.	75.2
No. 3 C.W.	62.3
Rejected	62.2
Trad.	79.4
Korn	
No. 1 C.W.	31.7
No. 2 C.W.	31.7
No. 3 C.W.	29.7
Rejected	25.3

Leute, die schwach oder kränklich sind

Während der letzten 45 Jahre hat Kanada einen Anstieg von 50 Millionen von Männern und Frauen, die schwach und kränklich waren, festgestellt und diese Männer und Frauen sind die Lebensversicherung des Landes. Diese Lebensversicherung ist die Lebensversicherung des Landes. Diese Lebensversicherung ist die Lebensversicherung des Landes.

A FAMOUS PRODUCT

Old Style Bohemian LAGER

Prince Albert BREWERIES LIMITED

PRINCE ALBERT SASKATCHEWAN

Der Getreidemarkt von Winnipeg.

Gute Wochenübersicht von Aris Bringmann, Geschäftsführer der Kommissionsabteilung der Getreidefirma Wilson, Low & Co. Ltd., 536 Grant Gebäude, Winnipeg. — Redigiert und licenziert. — Phone 95 535.

Winnipeg, den 10. Sept. 1952. Wie schon in meinem letztwöchentlichen Marktbericht angedeutet, wird es immer fallen, bei abhaltendem großem Wetter und Abnahme von großen Mengen Weizen sehr niedrige Preise hochzuliegen, besonders ist es mir, als ob die Preise in den nächsten zwei Monaten noch mehr fallen werden, es sei denn, daß mir einige Wochen Regenwetter bekommen oder daß wir viel mehr Weizen exportieren können. Da die Abnehmer von Weizen seitens der westlichen Farmer recht groß geworden sind, kommt die Gefahr, daß in der Zeit vom 3. bis 8. September über 22 Millionen Bushels Weizen vermarktet werden wird.

Das Gesamtangebot war jedoch ziemlich gut, somit waren die Preise noch nicht mehr gefallen. Es ist erhellend, daß importierende Länder ihren Bedarf meistens in Kanada gedeckt haben, weil Argentinien und Australien wenig Weizen zum Verkauf anbieten, die Donauländer eine kleine Ernte hatten und Mexiko im allgemeinen keine Ernte hat. Die Einkaufspreise der Sowjetregierung für Weizen wird Australien und Argentinien erwarteten in der vergangenen Woche etwas weniger als 1 Million Bushels Weizen; die neue Ernte in beiden Ländern leidet jetzt an Regenmangel, unter heißen Temperaturen und Ungeheuer alter Art.

Die Ernte in Polen beträgt im diesem Jahre an Weizen 56 Millionen Bushels Weizen oder 27 Millionen Bushels weniger als im letzten Jahre und Roggen 250 Millionen Bushels.

Unter canadischer Weizen sind die Preise immer noch sehr gut; von 7.700 Waggon gradierten 5.000 Waggon 1 Hard oder 1 Northern Weizen. Die Qualität ist sowohl in Hinsicht auf die Verarbeitung zum Mehl als auch auf die Verwendung für die Viehzucht sehr gut. Seit dem 1. August sind von den westlichen Farmern 46 Millionen Bushels Weizen abgesetzt worden im Vergleich zu 27 Millionen im vergangenen Jahre um viele jetzt infolge einer größeren Durcheinander in den Vereinigten Staaten und Kanada sind die Preise für die für Weizen mehr gefallen als die für harten Marquisweizen und ähnliche Sorten, jedoch Durcheinander jetzt unter Marquisweizen verkauft wird, wie die nachfolgende Tabelle der Marktpreise zeigt. Ich habe die Möglichkeit, daß Durcheinander in diesem Jahre oder bei Andau an großen Flächen niedriger im Preis sein würde als Marquisweizen, in einem Artikel in der deutschen Zeitung im Frühjahr angedeutet, und diese Andeutung ist jetzt zur Tatsache geworden. Nun, das viel Durcheinander von Nordamerika kauft, hat es

Die Getreidepreise der letzten Woche.

Im Lagerhaus Fort William oder Fort Arthur.

6. bis 10. September, 1952.

	6. bis 10. September, 1952.	5. bis 9. September, 1952.	4. bis 8. September, 1952.	3. bis 7. September, 1952.	2. bis 6. September, 1952.
Weizen					
No. 1 Northern	52.0	51.5	51.0	50.5	50.0
No. 2 Northern	49.2	48.7	48.2	47.7	47.2
No. 3 Northern	47.6	47.1	46.6	46.1	45.6
No. 4 Northern	46.2	45.7	45.2	44.7	44.2
No. 5 Northern	42.6	42.1	41.6	41.1	40.6
No. 6 Northern	36.6	36.1	35.6	35.1	34.6
Trad.	52.2	51.7	51.2	50.7	50.2
No. 1 Durum	48.6	48.1	47.6	47.1	46.6
No. 2 Durum	46.6	46.1	45.6	45.1	44.6
No. 3 Durum	43.6	43.1	42.6	42.1	41.6
Hafer					
No. 1 C.W.	26.2	25.7	25.2	24.7	24.2
No. 2 C.W.	22.4	21.9	21.4	20.9	20.4
No. 1 Juttel	21	20.5	20	19.5	19
No. 2 Juttel	20	19.5	19	18.5	18
Rejected	16	15.5	15	14.5	14
Trad.	25	24.5	24	23.5	23
Gerste					
No. 3 C.W.	29.2	28.7	28.2	27.7	27.2
No. 4 C.W.	28.4	27.9	27.4	26.9	26.4
No. 5 C.W.	26	25.5	25	24.5	24
No. 6 C.W.	23	22.5	22	21.5	21
Trad.	29	28.5	28	27.5	27
Kleie					
No. 1 H.C.	79.3	78.8	78.3	77.8	77.3
No. 2 C.W.	75.2	74.7	74.2	73.7	73.2
No. 3 C.W.	62.3	61.8	61.3	60.8	60.3
Rejected	62.2	61.7	61.2	60.7	60.2
Trad.	79.4	78.9	78.4	77.9	77.4
Korn					
No. 1 C.W.	31.7	31.2	30.7	30.2	29.7
No. 2 C.W.	31.7	31.2	30.7	30.2	29.7
No. 3 C.W.	29.7	29.2	28.7	28.2	27.7
Rejected	25.3	24.8	24.3	23.8	23.3
Zufuhrmarkt					
Weizen					
Oktober	56%	55.5%	55%	54.5%	54%
November	58%	57.5%	57%	56.5%	56%
Dezember	60%	59.5%	59%	58.5%	58%
Hafer					
Oktober	26%	25.5%	25%	24.5%	24%
November	28%	27.5%	27%	26.5%	26%
Dezember	30%	29.5%	29%	28.5%	28%
Gerste					
Oktober	32%	31.5%	31%	30.5%	30%
November	34%	33.5%	33%	32.5%	32%
Dezember	36%	35.5%	35%	34.5%	34%
Kleie					
Oktober	82%	81.5%	81%	80.5%	80%
November	84%	83.5%	83%	82.5%	82%
Dezember	86%	85.5%	85%	84.5%	84%
Korn					
Oktober	34%	33.5%	33%	32.5%	32%
November	36%	35.5%	35%	34.5%	34%
Dezember	38%	37.5%	37%	36.5%	36%

Winnipegger Viehmarkt.

Winnipeg, den 12. Sept. — Auftrieb 2.750 Stück Vieh, 375 Kühe, 1.200 Schweine, 400 Schafe und Lämmer. Stiere dreien 80; Seifers \$4.50; Kühe \$2.75, Bullen \$1.50. Ausgewählte Kühe verkauft für \$5.05. Ausgewählte Bacon Schweine \$5.25. Fedders \$4.75, ausgewählte Lämmer brachten \$5, Culls \$4, Schafe \$2.00.

Nachdem alles gegagt und getan — doch immer

Kilzner Old Style BEER

REGINA BREWING Co.

Kleine Anzeigen deutscher Firmen

Dr. Neuman
Deutscher Zahnarzt
Office Phone 2488 — Haus 2465
105—20th St. Westside Saskatoon

Dr. L. Schulman
Deutscher Arzt und Chirurg
Office Phone 4356 — Haus 8936
Zimmer 1 und 2 Hopkins Bldg., gegenüber King Edward Hotel und über Birney's Hardware. Ecke Ave. A und 20th St. West.

Office 2724 Telephone: Haus 91393
Dr. Karl Biro
norm. Chirurg der Endoposter Volkshilf. Fortbildungsurse in Wien, Frankfurt a/M. Arzt für innere und chirurgische Krankheiten.
123—20th Street West, West Side, Saskatoon.
Gegenüber Edman's Store.
Auf Anfrage deutscher Korrespondenz.

Telephone: 3011—4389.
Dr. A. Singer
Altkanntester deutschsprachender Zahnarzt
In allen deutschen Krankheiten.
123—20th Street West, West Side, Saskatoon.
Gegenüber Edman's Store.
Auf Anfrage deutscher Korrespondenz.

Rechtsanwälte
Dörr & Guggisberg
(Etabliert 1907)
Deutsche Rechtsanwälte und Notare.
Wir spezialisieren in Testamenten und Gütererbschaften.
Sterling Trust Gebäude, Ecke Rose Str. und Elsie Avenue
— Gegenüber City Hall, Regina —
J. Emil Dörr, LL.B., B.C.
W. B. Guggisberg, B.A.

Balfour, Hoffman & Balfour
Notare, Rechtsanwälte und Notare
James Balfour, P.C.
E. B. Hoffman, M. Balfour, B.A.
Rechtsanwälte für die Bank of Montreal
Verleihung von Geldern.
Telephon 22263. — 104 D'Arle St.
Regina, East.

Tingley, Malone & Deis
A. Tingley, P.C.
J. G. Malone.
Peter S. Deis, LL.B.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare.
715 McCallum-Hill Bldg.
Regina, East.
In Ribant, D'Arle und Kendal jeden Freitag und Samstag.

Noonan & Friedgut
Advokaten, Rechtsanwälte und Notare.
A. S. Friedgut, B.A., LL.B.
Edward D. Noonan
212 Broder Building
Phone 8528 Regina, East.
Wir sprechen Deutsch.

U. W. Schaffer
Deutscher Advokat,
Rechtsanwalt und Notar
Erfüllt Rat in allen Rechtsfällen.
211 Avenue Bldg.
Phone 6042. Saskatoon, East.

Unterstützen Sie die Anzeigenkunden des „Courier“.

Geld zu verleihen
Geldverleihung
auf kleine Wohnhäuser im städtischen Stadtteil. Monatliche Rückzahlungen.
McCALLUM-HILL & COMPANY, REGINA
Wir sprechen deutsch.

INTERNATIONAL LOAN Co.
404 Trust & Loan Bldg.,
Winnipeg, Man.
Eine zuverlässige Gesellschaft für Ihre Ersparnisse.
Schreiben Sie um Einzelheiten für unseren leichten Zahlungs- und Sparplan.

Zahlen Sie nichts an Agenten!
Ausnahmangebot:
Handgemalte Photographie
8 bei 10, \$1.00.
Eine pro Person.
Sie können nichts Besseres für weniger Geld bekommen!
Erfolgreiche Photographien
E. C. ROSSIE
1731 Scarth St. Regina.
Telephon 28878.

Hotels
Hotel Regina
1744 Celer St., Regina, East.
Zwischen 10. u. 11. Ave. an der Westseite des Marktes.
Vollständig neu renoviert und eingerichtet.
„Der Sammelplatz der Deutschen“
Sehr mäßige Preise
August Müller

Patente
MITCHELL & MITCHELL
718 McIntyre Bldg., Winnipeg. Reg. patentierte Patentanwälte. Schreiben Sie uns um freie deutsche Broschüre.
Haus zu vermieten.
3 Zimmer, 17. Blvd Quebec Straße, sowie ein Piano, guter Ton und in gutem Zustand billig zu verkaufen. — Peter Wolff, 1755 Quebec St., Regina, East.

Frauen!
Bei ausgebildeten, unregelmäßig oder innerlicher monatlicher Periode gebrauchten Sie meine einzigartige Medizin. Preis \$3.00. (Das Geld mit Bestellung einlösen.) Schreiben Sie mit Vertrauen.
Mrs. Margaret Koslov,
507 E. 73. St., New York, N.Y., U. S. A.

Zu renten gesucht.
Wünsche eine halbe oder ganze Section Farmland mit voller Ausnutzung zu renten. Ausrichtung möchte südlich, mit etwas Anbaufläche erworben werden. Anfragen wollen man richten an: J. S. Wallace, 200 Pelletier, East.

Optiker
V. S. McCaug, Optiker. Zimmer 813—814 McCallum-Hill Gebäude, Regina, East.

Lebensversicherung.
Erhöhen Sie Ihre Lebensversicherung.
MUTUAL LIFE ASSURANCE CO. OF CANADA
205 McCallum-Hill Bldg., Regina, East.
Satzungen erfordern in beid. der Teil.

Stadt und Land.
Überall auf der ganzen Welt macht man die Beobachtung, daß die Städte einen magnetischen Einfluß ausüben und infolgedessen eine Entvölkerung des flachen Landes eintritt. Welch großen Umfang die Erscheinung bereits angenommen hat, ergibt sich deutlich aus einem kürzlich in Brüssel erschienenen Buch von Prof. Viktor Desnai. Danach hat sich die Zahl der Städte von 100.000 Einwohnern seit dem Jahre 1872 mehr als verdreifacht. Während es 1872 164 Städte gab mit mehr als 100.000 Einwohnern, waren es 1893 bereits 270 und 1902 war die Zahl auf 326 angestiegen. Im Jahre 1930 betrug dieselbe 522. Die Gesamtzahl der Einwohner dieser Städte betrug 1930 nicht weniger als 198.300.000, das sind 10,6 Prozent der gesamten Bevölkerung der Erde. In Europa betrug die Zahl der Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern im Jahre 1500 nur 7. Bis zum Jahre 1800 stieg die Zahl auf 21 an, im Jahre 1850 waren es schon 42 und im Jahre 1930: 241. In den Vereinigten Staaten gibt es heute 94 Großstädte. Dann folgen Deutschland mit 45, Japan mit 30, das europäische Ausland mit 25, Italien

Der abgehängte Wagen.
Martin ist der Jüngste einer großen Rinderherde. Die Mutter hat ihre liebe Not, daß die „Großen“ ihn immer mitpielen lassen. Eines Tages sieht Martin fragen eine lange Weile ganz ruhig neben einem Holzstoß. Auf die Frage, ob die „Großen“ ihn schon wieder nicht mitpielen lassen, antwortet er: „Doch, Mutter, wir spielen Offenbahn, und ich bin der abgehängte Wagen!“
Jede ist eine.
Der Vater mühte gegen den Sohn: „Was? Eine Schampferlein willst du heiraten? Niemals!“
Der Sohn sagte leise: „Als ob das nicht alle Frauen wären!“

Für unsere Farmer
Die Zucht der Truthühner
Wenn man nach der landläufigen Meinung des Puters oder Truthühners urteilen wollte, müßte man seine Heimat in ferne Länder suchen, als „Türken“ sollte er doch irgendwo unter dem Halbmond beobachtet sein. Bekanntlich ist er aber ein echter Amerikaner, der schon vor Ankunft der Pilgerväter auf der Mainflower in den heiligen Wäldern hernahtelte. In Deutschland führt der Puter ebenfalls zwei allerdings wenig gekannte Namen, nämlich kalifornisches Huhn und weißes Huhn.

Die Entdeckung des großen nordamerikanischen Festlandes fanden der Puter geahnt bei den Indianern und nahmen ihn mit nach Europa. Die Spanier und Portugiesen schleppten ihn dann nach Indien gebracht haben, und hier von der Stadt Kalkutta aus fand er bald in den mohamedanischen Ländern Vorderasiens Eingang. In der Türkei wurde keine Zucht besonders in ausgedehntem Maßstabe betrieben, und hier nach seinem Herkunftsort kalifornisches Huhn genannt. Italienische Seefahrer brachten ihn nach ihrer Heimat und hier wurde er in Europa verbreitet. Man nannte den Puter, weil er aus Weltland kam, in den nördlichen Ländern Europas ein fast weißes Huhn. Das er hier, in seinem Stammland, nun als „Türken“ umherlaufen muß, ist denfalls auf die Redensart zurückzuführen, denn er hat nicht die geringste Ähnlichkeit mit einem Türken und bleibt ein echter Yankee.

Was wir heute auf unsern Höfen als gekümmerten Puter sehen, der scheinbar leicht, wenn geputzt wird, und in den wir gerät, wenn er ein rotes Tuch sieht, sonst aber herzlich dümm und einfältig ist, ist nicht der echte Amerikaner, wie wir ihn noch heute kennen. Er ist ein ganz geriffelter Yankee, aufrichtiger und nachsichtiger, den niemand mit der Salamiene frägt, ihn nicht einmal auf Schmeichelei nahe kommen kann. Lange bevor der Jäger den Vogel sieht, hat dieser schon gesehen und gedacht in den Wäldern reißt er aus mit einer Schnelligkeit, daß ein gewöhnlicher Hund ihn nicht einholen kann. Nach dem Jäger hört man den lauten Pfiff, schlag des Nistkästgen, ohne auch nur eine Feder von ihm zu Gesicht zu bekommen. An dem Gehäuselohr hat er die guten Eigenschaften verloren und ist der etwas dämliche Peter geworden, dessen größtes Vergnügen das Herumtummeln in Feld und Wald ist. Daß die Puter sich dem Verführer hingeben und dabei sich auch daran gewöhnen, irgendetwas in der Hand oder auf dem Rücken zu übernehmen, ist ein Fehler, den die Tiere schon in der Jugend sich angewöhnen, wenn sie nicht angehalten werden, jeden Abend zum Gehörte zurückzuführen. Erhalten die jungen Puter an jedem Abend ein paar Hände voll Gerste, so merken sie sich das sehr bald und helfen sich regelmäßig ein.

Die Truthühne folgt auch darin gerne ihrem Vorreiter, daß sie ihr Nest gut versteckt und mit großer Sauberkeit jeden Verunreinigung zu vermeiden sucht. Man hängt deshalb der Henne eine kleine Glocke um und weert sie abends ein; hält man sie dann bis 10 Uhr morgens im Stalle, so wird sie, wenn freigegeben, alle Vorräte vergessen und schnurstracks zum Nest eilen. Man verbinde nicht Verbesserungen beim Nest anbringen, die Henne würde es aufgeben. Auch geht man nicht zu oft hin und bestreue nicht hies den Weg, so daß ein Zufall nicht entgeht; dieser würde dem Hahn ein sicherer Wegweiser sein und eines Morgens würde die Henne tot daliegen und die Eier würden verfaulten sein. Das Nest enthält gewöhnlich 15 bis 18 Eier, die in 28 bis 30 Tagen ausgebrütet werden. Es gilt als feine Regel, daß Puter nur immer gezogen werden können, und daß der größte Teil einer Brut in den ersten vier Wochen nach dem Ausfliegen einget. Daß viel Puterfluten frühzeitig herbeiführt eine leidgefährliche ist aber wohl größtenteils auf Fehler in der Zucht und Fütterung zurückzuführen. Wie überhaupt in der Geflügelzucht viel Anzucht getrieben; oft flammen Hennen und Hähne, die

den Profrauen feingehaltene Eier des Vorjahres (Dandelion). Auch kann bald etwas Quark (abgetriebene Milch) hinzugefügt werden. Nach und nach werden Brotkrumen und Eier durch abgetriebenes Weizenmehl und gebackenes Orangenöl ersetzt. Unabgebrühtes Weizenmehl zu verwenden ist gefährlich, da es in Kruste leicht aufquillt und Krankheit erzeugt. Sind die stücken drei Wochen alt geworden, so sollten etwas trockenes Brotmehl und gemahlene Knochen dem Futter zugegeben werden. Die Futtermittel geben dem jungen Tiere Kraft, die verhängnisvolle Zeit der Federbildung gut zu überleben. Die Puterfluten sind in den ersten Lebenswochen

äußerst empfindlich gegen Kälte und Nässe. Die wilde Truthühne führt ihre Jungen niemals vor zehn Uhr morgens aus und dann auf hochgelegenen Boden, wo der Tag bereits völlig vom Grobe abgetrocknet ist. Abends kehren sie rechtzeitig mit dem kleinen Volk heim und wählen zum Überplatz eine trockene Stelle im Gebüsch. Der Mütter rüsten sie bei der Pflege der jungen Tiere nach der freilebenden Henne, dann wird er bedeutend bessere Erfolge in der Aufzucht erzielen. Mit dem Beginn des dritten Monats ist die schrittweise Zeit überstanden und die Puterfluten machen dann schnell zu fröhlichen Tieren heran, die bald jedem Wind und Wetter Trost bieten und denen kein lauwarmes Futter schadet. Wie schon angedeutet, gelobt verläßt man sie, die Alten mit den Jungen ans Gehört zu gewöhnen durch regelmäßiges Morgens- und Abendfüttern. Es ist noch nicht angekommen, daß die Hähne der im Putz übernatürlichen Puter sich vergrößert hätte; dagegen lehrt die Erfahrung, daß die Zahl formwähliger Hähne wird. Und damit erreichen sie dann alle ihre Bestimmung, welche die Hausmutter mit dem Erwerblich werden. Vom dritten oder vierten Tagab vermischt man mit

Nachdem alles gesagt und getan — doch immer
Pilsner
Old Style
BEER
REGINA BREWING CO. LTD.

reichtlichen Angebot und zu Preisrückgängen geführt. Die deutsche Ernte wird für dieses Jahr weit höher als im vergangenen eingeschätzt. Auch die österreichische Ernte ist über Erwartung gut geraten. Es zeigt sich nun im allgemeinen, daß in Europa die Exportländer wohl eine höhere Ernte haben werden, dagegen aber die Importländer ihren Einfuhrbedarf fast herabmindern werden können.

Wozu hat die Katze ihre Schürhaare?

Die Schürhaare der Katzen bilden feine, weiche äußere Haare, die wie etwa der Schürbart des Menschen, sondern haben für das Tier die Bedeutung eines wichtigen Sinnesorgans, wie unsere Unterarmhaare ergeben haben. Schmeidet man einer Katze über normalen Katzen die Haare ab, so ist sie in ihren Bewegungen bei Tag keine Veränderung. Anders dagegen im Dunkeln oder bei trübem Wetter, die Katze, solange sie noch die Schürhaare besitzt, auch im Dunkeln mit der gleichen Sicherheit bewegen wie am hellen Tage. Diese Fähigkeit ist dem Verlust der Schürhaare aber einleuchtend. Sie werden dann vollkommen hilflos und vermeiden nach Möglichkeit jede Ortsveränderung. Gittert man die Haare nur an einer Stelle, so sieht sich das Tier — im Dunkeln — häufig an dieser Stelle, niemals dagegen an der anderen, wo es unverändert geblieben ist. Die Schürhaare, die ihre Position über etwaige Hindernisse an ihrem Wege zuverlässig unterrichten, erklären auch wohl die Annahme, daß Katzen im Dunkeln sehen können.

„Arzt kennt sich...“
„Was möchtest du dir denn zum Geburtstag?“ fragte Enkel den kleinen Neffen.
„An liebsten möchte ich ein Prättelchen haben, ganz für mich. Dann kann ich dem Lehrer auf leiblich. An der Hochscholafabrik habe ich in die Schule zu laufen brauche.“

Wenig Aussicht auf Weizenimport in Europa

Der Ernteausfall in den Ausfuhrländern ohne Einfluß auf den Getreidemarkt.

Die Frage: „Werden wir einen höheren Preis für unseren Weizen erhalten?“ beschäftigt heute jeden canadischen Farmer und das rüber hinaus auch die Städter, die mehr als je erleben müßten, daß die Weizenexporte unserer Landes vom Absatz des dort nachgehender Artikel besondere Bedeutung verdienen. Er ist der „Panater Deutschen Zeitung“ in Temesvar (Ungarn) vom 24. August entnehmen und gibt uns ein klares Bild davon, wie man dort die Lage des Weltgetreidemarktes beurteilt. Nunmehr ist bekanntlich, daß die Ernte eines bedeutenden Weizenproduktionsland und daher naturgemäß an der Ermittlung des Weltmarktpreises lebhaft interessiert.

Gemeinsame Interessen

Ihre Interessen als ein Saskatchewan Farmer und die der Saskatchewan Pool Elevatoren haben eine gemeinsame Grundlage. Zum Beispiel:

- Die Pool Elevatoren sind die einzige große Getreide Betriebsorganisation mit der Hauptgeschäftsstelle in Saskatchewan.
- Die Pool Elevatoren sind die Schöpfer der Farmer von Saskatchewan und werden durch sie und für sie zu ihren Gunsten unterhalten.
- Das große Res der Pool Elevatoren mit einem Gesamtvermögen von über 35 Millionen Dollar ist ein bedeutender Teil im Wirtschaftlichen von Saskatchewan.
- Der Betrieb der Pool Elevatoren kommt der Bevölkerung von Saskatchewan in allgemeinen und der Landwirtschaft im besonderen zugute.

Das Wichtigste für Sie augenblicklich ist — Pool Elevatoren können und wollen Ihnen sichere Zufriedenstellung bei dem Betrieb Ihres Getreides während dieses Herbstes geben.

Den Beweis hierfür erhalten Sie, wenn Sie Ihr Getreide an die Pool Elevatoren liefern.

Saskatchewan Pool Elevators Ltd.

Hauptgeschäftsstelle: Regina.
Ein von den Farmern Saskatchewan geeigneter Konzern; betrieben von und im Interesse der Farmer von Saskatchewan.

Fuer unsere Frauen

Gott.

Von Dr. Kramer.

Hör ihn, wenn die Vögel singen, Hör ihn, wenn die Glocken klingen, Brautend von dem Strohenturm, — Kenne ihn im Wettersturm.

Wenn der Donner tosend kracht, Fühle seiner Schöpfung Macht, — In des Blitz gewaltiger Stärke, Welche seiner Allmacht Werte.

Aber seine Lieb' und Güte, Sehe in der zarten Milde, Und in jedem Schöpfungsgebilde, Spiegelt wider seine Milde.

Feinen Anfang und dein Ende, Segnen seine starken Hände.

Das Geheimnis der Gemüthlichkeit.

Gemüthlichkeit! Ein Wort, das Wärme ausstrahlt. Es gibt, so feilhaft es klingen mag, keine Uebersetzung für das Wort. Keine andere Sprache als die deutsche kennt den Ausdruck für ein Gemüth, das freilich in allen Ländern der Welt geschätzt und hoch gehalten wird. Was heißt Gemüthlichkeit? Abgesehen ohne Jüngling, Vertrauen, Stimmung, ein Sichbehelfen und Sichfügen. Willst du es die Harmonie, die zwischen Menschen herrschen kann.

Am sichersten vermag es die Hausfrau, jenen Jünger von Gemüthlichkeit herbeizuführen, der ihr Heim weit begrenzter macht als die feinfarbige Einrichtung. Dort, wo wir uns gemüthlich fühlen wollen, erwarten wir keinen feierlichen Salon, keine Pracht, die uns zum Staunen zwingt. Die einfache Umgebung wird uns das Geheimnis der Gemüthlichkeit vermitteln, wenn die anderen, die gegenseitigen Bedingungen, erfüllt sind. Jedes Unzufriedene, jedes Geheimnißvolle, das wir Gemüthlichkeit nennen, ist nämlich ein rein geistiger Begriff. Wenn wir uns wie zu Hause fühlen wollen, also wenn wir den höchsten Grad der Gemüthlichkeit zu erreichen wünschen, dürfen wir in erster Linie keine Verdrückung empfinden. Es soll kein Mißverhältnis herrschen zwischen dem, was wir erwarten, und dem, was uns gegeben wird. Beispielsweise: Wir besuchen eine uns bekannte Familie und werden zum Abendessen gebeten. Begnügt man die Hausfrau in rauberer Eile zu schaffen und zu werfen, halt sie herbei, was ihr erreichbar ist, wird der Tisch wie zu einem Festmahl gedeckt, dann bleibt die Gemüthlichkeit aus, weil dem Materialien ein ungleich höherer Wert beigegeben wurde als dem Geistigen. Wartet uns aber eine Hausfrau einfach zu Tisch und erscheint es ihr selbstverständlich, daß wir mit ihr speisen, dann rüden unwirksam die gegenseitigen Interessen in den Vordergrund. Ohne daß es betont wird, erklären wir, weswegen wir der Einladung gefolgt sind. Aus keinem anderen Grunde, als einige angenehme Stunden in vertrauter und guter Unterhaltung zu verbringen. Das Nadelgehende ist

Die Stärkung des freundschaftlichen Verkehrs durch ein gemüthliches Miteinander. Für Ruhe und Behagen sind wir heute dankbarer als für alle käuflichen Güter. Gemüthlichkeit können wir immer dort finden, wo die Hausfrau es versteht, Frieden und damit Harmonie zu verbreiten. Selbst ein mißgelaunter Gatte, der gern ein wenig Geschäftsforgen in das Haus trägt, wird dem Geheimnis der unverfälschten Gemüthlichkeit in seinem Heim unterliegen und schließlich sich am liebsten in seinen eigenen vier Wänden aufhalten.

Welche sind die zehn wertvollsten Eigenschaften der Frau?

In einer heiteren Rundfrage hat sich ein großes Pariser Blatt an seine Leser gewandt: Man wolle durch eine große Abstimmung feststellen, welche zehn Eigenschaften bei der Frau am höchsten zu schätzen und am meisten zu wünschen seien. Es zeigt sich, daß nicht weniger als 60 verschiedene Eigenschaften bei der Frau entdeckt worden. Aber die meisten Stimmen sind bisher der Reihe nach auf folgende Eigenschaften gefallen: Güte, Ordnung, Hingebungsinn, Zerknirschtheit, Sanftmut, Mäßigkeit und Freundlichkeit. Die Güte ist also wichtiger als der Ordnungssinn, dem auf sie sind bereits 19,308 Stimmen gefallen, während der Ordnungssinn 18,480 erhielt. Uebrigens muß es hervorgehoben werden, daß mit 17,901 die weibliche Anziehungskraft erst an dritter Stelle folgt. Treue, Geduld und Weisheit erheben sich an achter und neunter und zehnter Stelle. Die Willenskraft gar nicht an 24. Stelle. Eigentümlicherweise fordern nur 2,326 Stimmen von der Frau Eleganz. Für weibliches Selbstbewußtsein und Stolz plädieren nur 528 Stimmen, und diese Tugend steht damit unter 60 als 52. Vornehm und zugleich ein Trost für die moderne Frau bleibt es, daß nur 79 Stimmen von der Frau Demut fordern. Die Unterordnung des Weibes unter den Mann steht an sechster Stelle.

Tomaten erzeugen keine Krebskrankheit.

Dies behauptet in wenigen Worten eine Mitteilung des deutschen Zentralinstitutes für Erforschung und Bekämpfung der Krebskrankheiten. Den Untersuchungen des Komites lag ein Fragenkomplex zu Grunde, wie er von Zeit zu Zeit immer wieder in den Gehirnen unserer Wissenschaftler aufsteht. So wurde vor noch nicht langer Zeit vor der Verwendung von Aluminium-Geschirren im Haushalt gewarnt, da dem Aluminium freisetzungsfähige Eigenschaften zugeschrieben seien. Auch jene Behauptung erwies sich bei wissenschaftlicher Nachprüfung als völlig unzutreffend. — Doch nicht nur Metalle und Früchte, die längst schon weitestgehend Eingang in der deutschen Volkswirtschaft gefunden haben und in jeder Familie anzutreffen sind, fallen so von Zeit zu Zeit unbegründeten Angriffen zum Opfer, auch der Arzneimittelbereich ist in manchen Kreisen eine gewisse Furcht, die durch nichts begründet ist.

Zunehmend begegnet der vorordnende Arzt der Ablehnung des

Patienten, z. B. gegen Aspirin und oft genug läßt sich dieser nur schwer davon überzeugen, daß nicht dieses Mittel, das ihm über die quälenden Schmerzattacken des rheumatischen Anfalls hinweghelfen soll, Herzbeschwerden verursacht, sondern daß der Rheumatismus selbst heimtückisch und unbemerkt seinen Verzug angriffen und geschädigt hat. St. auch hält die Furcht vor dem Arzneistoff den Kopf schmerzgeplagt davon ab, sich eines an sich harmlosen Mittels wie z. B. des Paracetamol zu bedienen, das keine Blutgefäße im Gehirn erweiternd rasch eine leichte Erweiterung des Blutes herbeiführt und dadurch die Ursache der schmerzhaften Spannung, die zurückgehaltenen giftigen Ausscheidungsstoffe rasch entfernt. Zudem wirkt Paracetamol auch entzündungswidrig, so daß auch Entzündungen und dadurch bedingte Schmerzen beseitigt werden. Ebenso unbegründet ist die Furcht vor Sulfonamiden. Weidmeyer, Kopfschmerzen, Müdigkeit, Unlust zur Arbeit, wie sie vielleicht nach Gebrauch von Chloralhydrat oder Baronal Tabletten auftreten, gibt es bei Aspirin oder Paracetamol nicht; dies sind Einzelfälle, die natürlich nach Schlaf ruhen und ein Erweichen mit dem Gefühl der Frische und des Ausgeruhtheits verbürgen.

Dauerwella — eine selbstgewollte Gefahr.

Aus Wien wird gemeldet: So sehr auch die Apparate, mit denen die Dauerwella nach langwieriger Prozedur fertiggestellt wird, bereits vervollkommen sind, kommt es immer wieder zu Verformungen der Kopfhaut, da die Dauerwella nur unter großer Sauerstoffwirkung geformt werden können. Wegen eines solchen Falles hatten sich eine Zeitlang auch die Beherrschenden vor dem Gericht zu verantworten. Der Richter sprach die Angeklagten freier. In der Begründung sagte der Richter: Wie ein Tourist, der einen Ort besucht, an den die Möglichkeit des Absturzes denken müßte, so begehe sich eine Frau, die Dauerwella haben muß, in eine selbstgewollte Gefahr.

Wenn man dem Schicksal nachhilft

Humoreske von Waldemar Augustiny-Bremen. Eva im Paradies hatte es einfach! Sie brauchte nur den Apfel auszusuchen, und schon lag ein Mann dran. Eva Neuhof hatte es dagegen schwerer. Sie stand im Perur, der ihre Zeit ausfüllte. Sie war ein Schweiger, und es schloß ihr in der Stadt an Bekannten. So mußte sie dem Schicksal etwas nachhelfen, wenn sie nicht als alte Jungfer sitzen bleiben wollte.

Als ob Eva Neuhof eine Anzeigerin wäre: „Junges Mädchen, beruflich tätig, fleißig, parian, gesund und wie man sagt, hübsch, möchte ich mit einem Mann in fester Stellung und mit gutem Charakter verheiraten. Angebote unter ...“ Die Worte waren alle so überlegt, sie glaubte, richtig ausgesprochen zu haben, was sie suchte und was sie einem Mann bieten konnte. Die Chiffrennummer hatte der freundliche Herr von der Zeitung ein.

Am nächsten Tag flog das Blatt in viele Käfige, und Eva Neuhof war sehr aufgeregt. Zuerst glaubte sie, jeder sähe es ihr an, daß sie die Verfallerin des öffentlichen Auftrags wäre. In der Nacht träumte sie, jeder Mann der Stadt schriebe ihr



Dodd's Pillen heilen alle Nierenleiden, Rheumatismus, Nierenschwäche, Hämaturie und Rückenbeschwerden. Dodd's Kidney Pills werden zu 50c pro Schachtel oder sechs Schachteln für \$2.50 bei allen Händlern verkauft, oder bei The Dodd's Medicine Co., Toronto, Ont.

Für christliche Frauenwürde.

Die Deutsche Reichsregierung ist in einer Regierungserklärung für die Wahrung christlicher Grundwerte im Staatsleben eingetreten. In Uebereinstimmung hiermit hat sich der preussische Reichskommissar Dr. Pracht entschlossen, kulturellen Zeremonien im Rahmen des Möglichen entgegenzutreten. Insbesondere ist es die schamlose Herabsetzung der Frauenwürde und Frauennütze, die als typische Entartungserscheinung christlich-deutscher Volkstümlichkeit zuwiderläuft. Es sind deshalb zunächst grundsätzlich alle Redaktionen in Theatern, Revuen, Kabarets usw. ebenso verboten, wie durch weibliche Personen in dritthöflicher Bekleidung einen Anreiz zum Besuch von Tanzstätten auszuüben.

Deutsche Frauen, nur mit dem Vade-mecum besetzt, durch Preisgerichte oder vielhundertköpfiges Publikum auf ihre körperlichen Reize tarieren zu lassen, um sie dann als Schönheitsköniginnen usw. zu präparieren, ist ein Zeichen kulturellen Niederganges. Derartige Dinge werden daher in Zukunft verhindert werden. Ebenso wird gegen die Ausweitung des Radfahrens eingeschritten werden.

Nicht: Ich befehle, du gehorchst! Nein! — Die Vernunft befehlt, wir beide gehorchen.

Zeit meist das Gegenteil von dem, was er meinte, hatten die beiden sich ganz gut eingelebt. Also Herr Neuhof ging nun gerade hin.

Dem Profuristen war und blieb die Sache nicht geheimer. Er wartete einige Stunden, wartete über Geschichtsbücher. Von seinem Chef keine Spur. Da beschloß er endlich, in das bewusste Café zu gehen.

„Ein dicker Herr mit Glase? Eine Dame mit einer Nase an der Brust? Kenne ich nicht.“

„Ja, so,“ meldet sich die Kellnerin. „Sie meinen die Dame, die so hell lachen konnte, was? Na, die beiden sind eingekauft weggegangen. Was haben sie viel gelacht! Und dann haben sie sich ein Auto genommen.“

„Danke!“ sagt der Profurist. Er war jetzt auf alles gefaßt. Wenn nur das Geschäft seinen Schaden erlitt. Halb gebrochen kam er zu Hause an.

Am nächsten Tage ließ der Chef ihn freilich am Arbeitsplatz, sprach mit einer knallroten Nase im Ankleidung. Er war nicht wieder zu erkennen.

„Gut, daß Sie kommen,“ sagte

er zum Profuristen. „Hier, rauchen Sie mal 'ne Zigarette. Brasil, prima, Na — was machen Sie denn für'n Geschäft? Kopf hoch, Kopf hoch, Meier! Das Schicksal ist gar nicht so schlimm, und im Notfall muß man eben ein bißchen nachhelfen. Werfen Sie sich diese Lebensregel! Und nun halten Sie sich mal am Stuhl fest. Sie müssen eine Anzeige zur Zeitung bringen lassen: Eva Neuhof, Herr Neuhof, Verlobte. Auf alle Fälle geistiges Datum. Da staunte, was?“

„Der Klügste erbt!“

Ein als Sonderling bekannter Reuter aus Lyon (Frankreich) hatte ein Testament hinterlassen, der nur einen Sohn hinterließ: „Der Klügste erbt!“ Die Verwandten konnten aus diesen dunklen Worten nicht schlau werden, ein Neffe aber durchsuchte die ganze Wohnung seines Onkels und fand schließlich in einem ausgehöhlten Stuhlbein verpackt 600 Tausend Frank Scheine. Natürlich beantragte er jetzt als Klügster die Erbschaft für sich, während die übrigen Verwandten das Testament des Erblassers anfechteten wollten.

Literarische Ecke

Deutscher Volkschriftsteller Paul Keller gestorben.

Am 20. August 1932 ist Paul Keller, der große Heimatsdichter, in die ewige Ruhe eingegangen.

Sanft und milde ist der Tod zu ihm gekommen und hat ihn mit hinübergenommen in das Land des Friedens.

Unter den Erzählern der Gegenwart nimmt Paul Keller einen besonderen Platz ein. Er ist ein „Moderne“ gewesen wie andere Zeitgenossen, er hat auch die „Moderne“ mitgemacht. Als Dichter, der sich selbst genaugar, ging er mit der unerschütterlichen Ruhe und dem unumwandelbaren Gleichmut den Weg seiner Berührung und seiner Kunst bewussten Menschenseiters. Einen Weg, über dem ein leuchtendes, richtungweisendes Gestirn, die Liebe zum Menschen stand, die im Erkennen des Wesentlichen wurzelte, im Begreifen des Entscheidenden, im Wissen um den Wandel Mensch.

Nichts anderes als diese Menschenliebe, die jedes Werk des Dichters überglänzt, wird den großen Kellner, der ihm einmal geschrieben hatte, er sei ein alter Mann und habe keine Zeit, sich mit anderen Leute Wörter zu beschäftigen, so im tiefsten bewegt haben, daß er, nachdem er den „Sohn der Sagar“ gelesen, Paul Keller die Feilen schickte: „Ich habe Ihr Buch gelesen. Ich möchte zu Ihnen kommen, Ihnen in die Augen schauen und beide Hände reichen.“

Wenn Keller heute zu den gelebtesten Schriftstellern deutscher Sprache gehört — seine Bücher sind bis heute in einer Auflage von über 3 Millionen Stück erschienen — so verdankt er das einzig und allein dem Umstand, daß er vollständig zu schreiben verstand, vollständig im tiefsten Sinne des Wortes. Die Seele des Volkes weilt sich ihm zu, wenn er das Lied der Heimatliche und der Heimatschmelze aufnimmt; die Erzählung macht er sich durch seine Lebensweisheit, die Lebensfrohen durch seinen alles verklärenden Humor zu Freunden. Die Jugend erwimmt er sich durch sein kindlich naives Fühlen, und die Naturfreunde erkennen dankbar einen Gleichgesinnten in ihm. Alle aber lieben ihn um der Güte seines Herzens willen.

Paul Kellers Volksstimmlichkeit ist aus seiner Abstammung und aus der Umgebung seiner Jugend emporgewachsen. In Arnsdorf im Kreis Schneidemühl wurde der Dichter am 6. Juli 1872 geboren. Die Mutter war eine Deutsch-Oesterreicherin aus der Troppauer Gegend, der Vater Preuze. Der Anabete die Heimat früh kennen, denn oft begleitete er die Eltern, die einen Schmiedewerkzeughandel betrieben und ihre Waren an Bayern und Vergalte im Badener Bergland verkauften, auf ihren Geschäftsreisen. Der kleine, mit einer Platte bedeckte Wagen, auf dem sie in die Gebirgsdörfer fuhren, war das Königreich des Jungen. Die ganze reichbewegte Welt des Landes wurde ihm auf die natürlichste Art vertraut. Vergarmant, Bauerndorheit und Volkswelt lernte er früh aus eigenem Erleben kennen. In Arnsdorf war der Großvater sein vertrauter Freund und Führer. Wir kennen ihn und seine leuchtenden, lustigen Augen aus manchen der fröhlichen Dorfimgangsdichten und hören überall, wie dieser kernige Mann des Volkes mit seinen reichen Erfahrungen und Erlebnissen die dürftige Seele des erwachenden Dichters gepeilt hat.

Studienjahre führten Keller in das Glaser Bergland und nach Breslau, Jungelrejahre nach dem

Dorf Dauer, nach Schneidemühl und schließlich wieder nach Breslau. Aus dem Leben des Lehrers, in dem Freud und Leid, Bitterkeit und heile Ruhe sich mischten, erwachsen ihm seine Erzählungsromane, „Gold und Narbe“ nannte er die Sammlung, weil sie trotz des bitteren Wurzelschmacks der Enttäuschung doch vom Goldglanz der ersten Liebe zur Jugend umhoben ist.

1902 erschien Kellers erster Roman „Waldwinter“, der für alle Menschen, in denen in den Zeiten des Naturalismus romantische Sehnsucht nach Weisung lebte, eine schriftstellerische Tat bedeutete und Keller mit einem Schlag in die vorderste Reihe der deutschen Erzähler rückte.

Außer den ersten Jugendwerken sind sämtliche Romane und Erzählungen Paul Kellers im Verlag der Bihl, Gottl. Korn zu Breslau erschienen. Vom „Waldwinter“ und der „Seimat“ angefangen, über das „Letzte Märchen“, den „Sohn der Sagar“, „Nerien vom Nil“, „Subertus“, bis hin zu „Märchenhof“, den „Drei Wäldern“, dem „Geheimnis des Brunnens“, „Mittel der Räder“ und dem Erinnerungsbuch „Vergrabenes Gut“, um nur die wichtigsten seiner Bücher zu nennen.

Bücher und Zeitschriften.

Missionsärztliche Zeitschrift.

Dem „Courier“ ging das Jahrbuch 1932 des Missionsärztlichen Instituts in Würzburg (Deutschland) zu, redigiert von Professor Dr. C. Becker S.D.S., dem Direktor des genannten Instituts, (Selbstverlag des Missionsärztlichen Instituts; Druck: Rheinische Druckerei G. M. Gladbach).

Das reich illustrierte Jahrbuch legt herabsetzendes Zeugnis ab von dem ganz hervorragenden deutschen Leistungen auf dem Gebiete der Ausbildung von Missionsärzten und ihrer praktischen Betätigung in den verschiedensten Teilen des Erbaltes sowie von den Erfolgen der deutschen medizinischen Wissenschaft bei Bekämpfung der völkerverderblichen Schlafkrankheit, der lebensgefährlichen Dujenterie und des furchtbaren Auslases. Deutsche Katholiken und Protestanten bemühen sich in diesem Wettstreit um die Entsendung sachkundig vorgebildeter Missionsärzte namentlich in tropische Gegenden, wo sie im Dienste der christlichen Nächstenliebe den Armen der Armen und den Hilfslosen der Hilfslosen, den Eingeborenen, jenseitige Pflege, Linderung ihrer Leiden und Errettung von dem sonst sicheren Tode angeheben lassen. Vermerksenswert ist, daß nicht nur Ärzte, sondern auch Zahnärzte in bewundernswerten Eifermut Kraft und Gesundheit in fernen Ländern aufs Spiel setzen, unter eigener Lebensgefahr den Kampf mit den schwersten angedendenden Krankheiten aufnehmen und durch ihr heldenmütiges Beispiel auch den christlichen Gesundheitsarbeiten den Weg zu den Herzen der Heiden vorbereiten.

Wenn deutsche Missionsärzte, wie ihre berufliche Bezeichnung erkennen läßt, auch in erster Linie im Zusammenhang mit kirchlichen Missionsgemeinschaft ihre bedeutsame Aufgabe erfüllen, so sind sie doch auch wertvolle Pioniere einer neuen deutschen Weltgeltung, die unter den

Schlägen der Kriegs- und Nachkriegszeit so schwer gelitten hat. Sie sind Bahnbrecher der deutschen medizinischen Wissenschaft, die vor den Augen fremder Völker in neuem Glanze erleuchtet, fördern die Wertschätzung deutscher Tüchtigkeit und tragen durch ein fittlich hochstehendes Leben zu neuem Ansehen des deutschen Namens in der Welt bei.

Vollszählung im Viehbestand.

„Wer zählt die Vögel? Die Frage kann man jetzt nicht nur hinsichtlich menschlicher Bewohner unserer Planeten beantworten, sondern unter anderem auch die Kopfzahl der Vögel feststellen, die in ihren Stadien einfliegen. Man veranlaßt den Eingang in den Vierenfordern, daß sich die Tiere nicht mehr fliegend in das Innere bewegen können, sondern hinanzufrieden gesessenen und dabei müssen sie über ein Heines, aber außerordentlich empfindliches Mikroskop laufen, das sämtliche Geräusche gemüthlich wiedergibt. Angeblich verzeichnet es sogar das Ansteigen eines Tieres, das den winzigen Fuß im Gelenk biegt. Die elektrischen Ströme, die von den über das Mikroskop fliegenden Vögeln hervorgerufen werden, übertragen sich auf einen Zahlenapparat, der die Mengen der eingehenden Vögel genau wiedergibt.“

Männliche und weibliche Klatschbuben sind wie kleine Kinder, die gern mit Schmutz spielen.

CHOCOLATE CUP CAKES

- 1/2 Tasse Fett (Shortening)
- 1 Tasse Zucker, 2 Eier
- 1 Tasse Mehl
- 2 Tassen Reismehl (oder 1 1/2 Tasse Reismehl)
- 1/2 Tasse zerhackte Nüsse
- 1 Tasse zerhackte Zitate
- 1 Tasse zerhackte Zitate
- 1 Tasse zerhackte Nüsse
- 1/2 Tasse zerhackte Nüsse



Warum Fräulein Lillian Loughton's Chocolate Cup Cakes so ausgezeichnet sind

„Ich vermenge Magic Backpulver,“ sagt Fräulein Lillian Loughton, Diätassistentin und Kochlehrerin für das Canadian Magazine, „weil es so sehr viele Vorzüge hat.“

„Meine eigenen Rezepte verlangen Magic und ich kann dasselbe für alle Rezepte empfehlen in denen Backpulver verlangt wird.“

Fräulein Loughton's Lob stimmt mit anderen Diätassistenten und Kochschülern Canadas überein. Die meisten derselben verwenden ausschließlich Magic, weil es fortwährend bessere Backresultate erzielt.

„Meine eigenen Rezepte verlangen Magic und ich kann dasselbe für alle Rezepte empfehlen in denen Backpulver verlangt wird.“



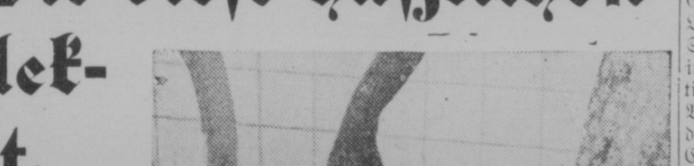
Hergestellt in Canada.

Fräuschen Sie Ihre Kleider auf mit

AMPOLLINA DYES

Spülen Sie diese häßlichen gelben Flecken fort.

Gillett's Eye säubert das Klosett ohne Reiben. Nimmt üblen Geruch fort, tötet Bazillen, sorgt für freien Abfluß...



Welche Frau möchte obiges nicht los werden. Das schlimmste bei der Hausreinigung, das Klosett sauber machen.

Dank der Gillett's Pure Lye... diese mangelnde Arbeit wurde leicht gemacht. Schütten Sie gerade Gillett's Lye — unverdünnt — in das Klosett. Alle gelben Flecke verschwinden — ohne Reiben. Bazillen sind getötet — üble Gerüche verschwinden.

Und was weit wichtiger ist, Gillett's Pure Lye beschädigt nicht das Emaille oder vermindert den Anstrich von Spülsteinen und Bädern.

Vergessen Sie nicht — dieses fröhliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel erleichtert Ihnen die Hausreinigung. Fragen Sie nach Gillett's Pure Lye.

„Löse niemals Lye in heißem Wasser auf. Lye selbst heizt das Wasser.“

GILLETT'S LYE

frisiert Schmutz.